MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Jubiläumsausgabe 400 http://www.oberbergkirchen.de **März 2015**

400 Ausgaben des Mitteilungsblattes

Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die bereits 400. Ausgabe des Mitteilungsblattes. Im Dezember 1979 startete das Mitteilungsblatt mit der ersten Auflage, die zunächst nur in einzelnen Geschäften der vier Mitgliedsgemeinden abgeholt werden konnte. Seitdem hat sich unser Amtsblatt kontinuierlich weiterentwickelt. Selbstverständlich ist längst, dass jedem Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft das Mitteilungsblatt per Post zugestellt wird, seit der August-Ausgabe 2012 erscheint das Blatt zudem in einem modernen Design mit Farbdruck.

Selbstverständlich wird es auch im Internet veröffentlicht und kann somit weltweit nachgelesen werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen legt großen Wert auf diese Informationsquelle und investiert einen nicht unerheblichen Betrag, um diesen Service den Bürgerinnen und Bürgern bieten zu können. Umso mehr freut es uns alle, wenn Sie sich jeden Monat die Zeit nehmen und sich in der neuesten Ausgabe des Mitteilungsblattes über die Gemeinderatssitzungen, über Vereinsveranstaltungen oder über die Termine des aktuellen Monats informieren.

Ihre Redaktion

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein großer Dank meinerseits geht an alle, die es vor mehr als 35 Jahren ermöglichten, den Startschuss für das Mitteilungsblatt zu geben. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen war über all die Jahre hinweg in weitem Umkreis ganz vorne mit dabei, was die Veröffentlichung derartiger Amtsblätter betrifft. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn immer wieder positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung kommen, wie gerne Sie sich heimatnah durch das Mitteilungsblatt informieren. Ihr Interesse an diesem Medium ist unser Ansporn auch weiterhin eine moderne und informative Lektüre zu erstellen, die auf unsere Region ausgerichtet ist.

Michael Hausperger, Gemeinschaftsvorsitzender

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
(4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4.600 Einwohnern)
sucht zum **01.10.2015** in Teilzeit

eine(n) Verwaltungsfachangestellte(n)
oder
Angestellte/n mit Fachprüfung I

zur Unterstützung unseres Teams in der Kasse. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **18 Stunden**. Die Arbeitszeit ist an 3 bis 4 Tagen in der Woche zu erbringen. Die Stelle ist befristet für einen Zeitraum von 2 Jahren.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:
- Abwicklung der Kassengeschäfte
- Erhebung kommunaler Abgaben und Steuern
- Bewirtschaftung der Kassenmittel, Kassenkredite und Rücklagen
- Mahnwesen und Liquiditätsplanung
- Gewerbeamt

Wir erwarten von Ihnen
- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder das erfolgreiche Bestehen der Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (kameral) sind wünschenswert
- Freude und Geschick im Umgang mit Menschen
- Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, höfliche Umgangsformen, hohes Maß an Bürgerorientierung, Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Gute Kenntnisse in den MS-Office-Produkten, wünschenswert sind auch Kenntnisse in den adkomm-Anwendungen.

Wir bieten Ihnen
- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeit
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Entgeltregelungen des TVöD

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.04.2015 an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Geschäftsleitung, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Herr Obermaier zur Verfügung (E-Mail obermaier@oberbergkirchen.de, Tel. 08637/9884-22).

---

31. VG-Wanderpokalschießen vom 10. bis 14. März 2015

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VG-Schießen wird vom Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden im Schützenheim in Aubenham, jeweils um 18 Uhr statt:

Di., 10.03.	Almenrausch u. Edelweiß Oberbergkirchen
Mi., 11.03	Edelweiß Bayerntreu Zangberg
Do., 12.03.	Johannesschützen Aspertsham
Fr., 13.03.	Eichenlaubschützen Lohkirchen
Sa., 14.03.	Nachschießen von 10 bis 12 Uhr

Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung am Samstag, 14.03. um 20 Uhr im Schützenheim in Aubenham. Es winken attraktive Sach- und Geldpreise.
Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Für Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Aus dem Standesamt

Geburten

Louis Neudecker, Oberbergkirchen;
Jakob Gerhard Huber, Oberbergkirchen;
Hanna Thürmer, Oberbergkirchen;
Luis Michael Lachner, Zangberg

Sterbefälle

Elisabeth Obermeier, Oberbergkirchen;
Herbert Steckert, Oberbergkirchen;
Franziska Westermeier, Zangberg;
Georg Obermaier, Lohkirchen

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im März 2015

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
25./26./27. März	**06. März (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2015 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 23.03. – 27.04. – 18.05. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 06.03. – 20.04. – 18.05. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Ferien auf Saltkrokan: Der verwunschene Prinz“, im Kinderkino:

18. März 2015 um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 89 Minuten, FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

„Das zweite Kinoabenteuer der Kinder von der Schären-Insel Saltkrokan, in dem sie einen zu Unrecht des Wilderns verdächtigten Bernhardiner vor dem Erschießen und eine junge Robbe vor dem Verkauf retten...“

Aufträge für Rathaussanierung vergeben

Auszug aus der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 10.02.2015

Rathaussanierung:
Vergabe der Arbeiten

Bezüglich der Rathaussanierung, die demnächst durchgeführt werden wird, wurden jeweils an den wirtschaftlichsten Anbieter folgende Arbeiten vergeben:
Möblierung: Firma brüderl Manufaktur GmbH & Co. KG, Traunreut, Auftragssumme 49.446 €;
Büro- und Besucherstühle: LHL Bürotechnik & Einrichtung GmbH, Altötting Auftragssumme 7.024 €;
Boden-Unterkonstruktion: Firma Andreas Ege, Mühldorf a. Inn, Angebotssumme 6.825 €;
Trockenbauarbeiten: Firma Leserer Akustik GmbH, Niederbergkirchen, Auftragssumme 12.001 €;
Elektroarbeiten – Beleuchtung: Firma Alois Binsteiner, Oberbergkirchen, Angebotssumme 11.316 €;
Bodenbelagsarbeiten: Firma Andreas Ege, Mühldorf a. Inn, Angebotssumme von 8.395 €;
Heizungsarbeiten: Firma Oberwallner GbR, Buchbach, Angebotssumme 4.866 €;
Malerarbeiten: Firma Walter Ertel, Neumarkt-Sankt Veit, Angebotssumme 6.549 €;
Schreinerarbeiten: Schreinerei Rudolf Vogel KG, Schwindegg, Angebotssumme 3.766 €;

Klimatisierung

Der Geschäftsstellenleiter, Herr Obermaier, berichtete von einem Gespräch mit dem Klimatechniker Franz Maier aus Bodenkirchen. Dieser führte aus, dass eine Klimatisierung des Rathauses mit Klima-Split-Geräten vergleichsweise einfach zu bewerkstelligen sei. Wandgeräte können auch nachträglich montiert werden.

In der anschließenden Diskussion wurde vorgeschlagen, dass von Herrn Maier ein Konzept erarbeitet werden sollte.

Kauf eines Dienstfahrzeuges für den technischen Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft

Einstimmig sprach sich die Gemeinschaftsversammlung für den Kauf eines Dienstfahrzeuges für den technischen Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft aus. Ebenso zugestimmt wurde der Lieferung des Fahrzeuges durch die Fuhrmann Nutzfahrzeuge Service GmbH zum Preis von 17.838 Euro. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Fiat Transporter Doblo Cargo Kastenwagen MAXI SX 1.6 Multijet 100. Die Anschaffungskosten werden zu gleichen Teilen auf die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen aufgeteilt.

Erfolgreiche Schüler der Musikfreunde bei „Jugend musiziert“

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Waldkraiburg nahmen in der Kategorie „Zither solo“ Maria-Theresia Aimer (Altersgruppe IV) und Manuela Eder (Altersgruppe VI) aus Lohkirchen teil. Beide haben einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielt. Ihre Lehrerin bei den Musikfreunden Oberbergkirchen/Zangberg, Pia Keil (geb. Grandl), ist sehr stolz auf ihre Schülerinnen. Nun heißt das nächste Ziel Ende März der Landeswettbewerb in Bayreuth.

Auf dem Foto: Li. Manuela Eder, Mitte: Maria-Theresia Aimer mit einer weiteren Teilnehmerin

(Bericht und Foto: Elisabeth Brenninger)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Im Bann der Märchenerzählerin

Mucksmäuschen still war es in den Klassenzimmern, als Dorothea Hartenstein, Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft, mit ihrer Marionette „Figaro“ die Kinder begrüßte und ihr Märchentuch über die Schultern legte. Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages besuchte die professionelle Märchenerzählerin die Grundschule Oberbergkirchen und nahm die Schüler mit auf die Reise in die Fantasiewelt der Märchen.

Sie erzählte passend für jede Jahrgangsstufe eine andere Geschichte: „Ahajute und der Wolkenfresser“ für die 1. Klasse und „Einäuglein, Zweiäuglein, Dreiäuglein“ für die 2. Klasse. Die Dritt- und Viertklässler begeisterte sie mit dem norwegischen Märchen „Zottelhaube“. Frau Hartenstein verstand es, durch einen völlig freien Vortrag der Texte die Kinder in ihren Bann zu ziehen und zu faszinieren. Zum Abschluss gab es für jeden noch etwas Süßes.

(Bericht: Jürgen Stahmann, Foto: Uschi Härtter)

Wintersporttag 2015

Nachdem im letzten Jahr völlig darauf verzichtet werden musste, wurde kürzlich der erste ausgiebige Schneefall sofort genutzt, um einen Wintersporttag für die ganze Grundschule zu veranstalten. Ausgerüstet mit Schlitten, Bobs und anderen schnellen Gefährten machte sich jede Klasse an ihrem Schulort auf zum nächstgelegenen Schlittenberg. Dort wurde nach Herzenslust gerodelt, über Sprungschanzen gefahren, Schneemänner gebaut oder einfach gemeinsam im Schnee gespielt. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche fleißige Eltern mit Kuchen, Butterbrezen und warmen Getränken. Vielen Dank für die kurzfristige und spontane Bereitschaft. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Elternbeirat, der die Verpflegung wie jedes Jahr sponserte.

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

Bei der Feuerwehr

Löschen, bergen, retten und schützen. Die Feuerwehr hat vielfältige Aufgaben. Was dafür so alles benötigt wird, darüber informierte sich die Klasse 3d beim Besuch der Feuerwehr in Schönberg. Josef Reichl erklärte den Schülern zunächst die Bedeutung des Feuerwehrvereins. Die beiden Kommandanten Johann Bichlmaier und Benjamin Bock stellten sich anschließend den unzähligen Fragen der Kinder und zeigten ihnen die unterschiedlichsten Ausrüstungsgegenstände, die ein Feuerwehrmann zu seinem Schutz braucht. Besonders beeindruckend für alle war das schwere Atemschutzgerät, das Herr Bock anlegte, um den Schülern zu demonstrieren, wie man sich vor dem giftigen Rauch schützen kann. Der Luftvorrat in den Flaschen reicht für eine knappe halbe Stunde. Nur extra ausgebildete Feuerwehrmänner dürfen das Atemschutzgerät tragen.

Nachdem schließlich das Feuerwehrauto außen und innen genauestens unter die Lupe genommen wurde, folgte der Höhepunkt des Vormittags: die Schüler durften noch eine kleine Runde durch das Dorf im Feuerwehrauto mitfahren. Während die eine Gruppe gerade unterwegs war, führten die anderen in der Zwischenzeit im Gerätehaus Funkübungen mit dem Funkgerät durch. Zum Schluss gab es für alle – passend zum Unsinnigen Donnerstag – noch einen Faschingskrapfen und warmen Tee. Vielen herzlichen Dank dafür sowie für die tolle Führung!

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

Unterrichtsgang zum Wasserwerk und zur Kläranlage Schönberg

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4d der Grundschule Schönberg mit ihrer Lehrerin Teresa Galler das Wasserwerk und erkundeten den Wiederaufbereitungsprozess von Abwasser in der Kläranlage Schönberg.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer führte die Kinder an die wichtigsten Stationen und erläuterte verständlich und anschaulich den Weg des Wassers in der Gemeinde Schönberg.

Gemeinsam mit Gemeindearbeiter Georg Huber zeigte Lantenhammer der Klasse zunächst das Wasserwerk und den Gemeindebrunnen.

Beim anschließenden Besuch in der Kläranlage erklärten Gemeindearbeiter Anton Rauscheder und Alfred Lantenhammer die Aufgaben und Funktionsbereiche der verschiedenen Reinigungsstufen. Im Grobrechen und im Sandfang vollzieht sich die mechanische Reinigung des Wassers. Beeindruckt zeigten sich die Schüler, als sie am Rand des Belebungsbecken standen, in dem fortwährend und sprudelnd Luftblasen aufsteigen. Bakterien, deren Lebenstätigkeit durch ständige Sauerstoffzufuhr gefördert wird, bauen hier die im Wasser gelösten Schmutzstoffe ab.

Durch die Erkundung vor Ort wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, welch großer Aufwand dahinter steckt, Schmutzwasser wieder in sauberes Wasser zu verwandeln. Und der Duft in einer Kläranlage? Alles halb so schlimm....

(Bericht und Foto: Teresa Galler)

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für den Schulverband Oberbergkirchen findet am **Dienstag, den 14. April 2015 ab 12.00 Uhr im Schulgebäude Oberbergkirchen** statt. Zu diesem Termin müssen alle Kinder der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg angemeldet werden, die am 30. September sechs Jahre alt sein werden. Die Eltern möchten bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde, das Anmeldeblatt für die Grundschule sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen. Alleinerziehende legen bitte den Sorgerechtsbescheid vor.

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Der Grüngutcontainer öffnet wieder ab Samstag 11. April von 14 – 16 Uhr, in Deinbach an der Kläranlage.

Problemmüllsammlung: Freitag, 13.03.2015 von 11.30 – 12 Uhr, Bauhof

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 25.03.2015 um 20 Uhr im Gasthaus Eder, in Habersam** statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Schick wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2014 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Neuen Haushalt beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2015

Bauantrag

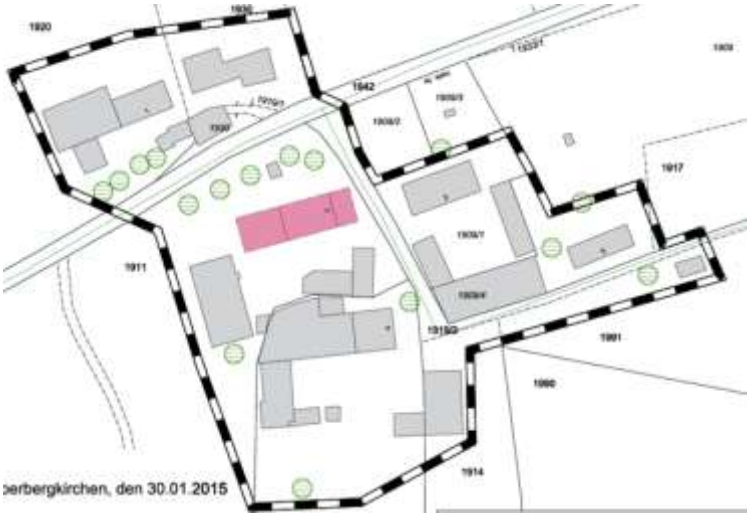
Dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, auf der Flur-Nr. 62/6, Gemarkung Lohkirchen, Weihäuslstraße 23, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Wimpasing; Billigungsbeschluss

Nachdem Ende Januar die Kostenzusage des Antragstellers für die Außenbereichssatzung Wimpasing eingegangen ist, wurde ein Entwurf der Satzung erstellt. Dieser wurde vorab dem Landratsamt Mühldorf a. Inn übersandt. Seitens des Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde vorab unverbindlich vorgeschlagen, die Abgrenzung des Geltungsbereiches in Bezug auf die Flur-Nrn. 1909/2 und 1909/3 zu überdenken, die beide jeweils mit einer Teilfläche in das Geltungsgebiet des Satzungsentwurfes miteinbezogen waren.

Gemeinderatsmitglied Retzer äußerte hierzu, dass Zweck der Außenbereichssatzung die Ermöglichung des Gewerbes beim Anwesen Wimpasing 3 sei. Deshalb sollen die Flur-Nrn. 1909/2 und 1909/3 nicht miteinbezogen werden. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Wimpasing wird wie folgt abgegrenzt:



Der Bauleitplan mit der Bezeichnung „Außenbereichssatzung Wimpasing“ wurde zugleich in der Planfassung vom 30.01.2015 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2014 bis 2018; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Herr Obermaier, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, erläuterte hierzu die wichtigsten Festsetzungen des Haushaltsplanes.

Die Wärmeversorgung der öffentlichen Gebäude sollte weiterhin ein Thema bleiben, so Gemeinderatsmitglied Retzer. Er schlug deshalb vor, die Hackschnitzelanlage in Niederbergkirchen zu besichtigen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 wurde wie folgt beschlossen:

Jahr	Ausgaben
2014	1.373.000 €
2015	942.000 €
2016	1.648.000 €
2017	125.000 €
2018	223.000 €

Der Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 sieht folgendermaßen aus:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2014	2.321.400 €	2.321.400 €
2015	1.950.100 €	1.950.100 €
2016	2.633.900 €	2.633.900 €
2017	1.248.000 €	1.248.000 €
2018	1.269.500 €	1.269.500 €

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung hat die Gemeinde folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 983.800 €, im Vermögenshaushalt mit 966.300 €.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 300.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert:

Die Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) wurde auf 450 v.H. festgesetzt, die Grundsteuer für die sonstigen Grundstücke (B) auf 360 v.H. Die Gewerbesteuer wurde auf 380 v.H. festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 € festgesetzt.

Weitere Festsetzungen wurden nicht vorgenommen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung; Erhöhung des Steuersatzes für den 1. Hund

Vorgeschlagen wurde, den Steuersatz für den 1. Hund von 30 € auf 50 € zu erhöhen. Der Aufwand für die Festsetzung der Hundesteuer rechtfertigt einen höheren Steuersatz. Zudem hat die Gemeinde im Jahr 2014 mehrere Hundetoiletten aufgestellt, welche nicht nur Anschaffungs- sondern auch Unterhaltskosten (Auffüllen Tüten, Entleeren, Müllgebühren) verursachen.

Im Jahr 2014 wurde die Steuer für 43 1. Hunde und 11 weitere Hunde festgesetzt, davon 3 Kampfhunde mit (vorläufiger) Negativbescheinigung.

Mit einer Gegenstimme wurde der 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung zugestimmt, welche die Erhöhung des Steuersatzes für den 1. Hund von 30 auf 50 € beinhaltet und zugleich eine Festlegung für Kampfhunde mit Negativzeugnis enthält. Für solche Hunde fällt eine jährliche Steuer von 200 Euro an.

Änderung der Ehrenordnung bezüglich Schülerehrung

Die Geldprämie für die in der Ehrenordnung der Gemeinde festgelegte Schülerehrung, bei einem Notendurchschnitt von bis zu 1,99, wurde von 50 auf 100 Euro erhöht.

Parkplatzsituation am Dorfplatz

Gemeinderatsmitglied Dillkofer erläuterte die Parkplatzsituation am Dorfplatz. Die Schulbusse müssen oftmals zum Teil auf der Straße stehen bleiben, da die Parkplätze u.a. vom Kindergarten- und Schulpersonal belegt sind und somit die Eltern, die die Kinder abholen, in zweiter Reihe parken müssen. Vorgeschlagen wurde für das Personal separate Parkmöglichkeiten zu schaffen, z.B. am Raiffeisengebäude oder südlich des Feuerwehrheimes.

Willkommensgeschenke

Gemeinderatsmitglied Dillkofer berichtete, dass der Markt Buchbach als Willkommensgeschenk für Neugeborene für 2 Jahre Müllsäcke zur Verfügung stellt.

Im Gemeinderat wurden anschließend noch weitere Möglichkeiten beraten wie z.B. die Organisation von Treffen aller Neugeborenen des Jahres.

Sinnvoll erscheint es aus Sicht des Gemeinderates die Zugezogenen willkommen zu heißen. Hierzu sollen diese schriftlich zur Bürgerversammlung, erstmals für die Bürgerversammlung am 25.03.2015, eingeladen werden. In zukünftigen Jahren könnte dazu noch ein Flyer der Gemeinde hinzugefügt werden. Allerdings soll hierzu vorab noch der verwaltungstechnische Aufwand abgeklärt werden.

Abschied und Ehrungen bei Pfarrversammlung

Mit Konzertkarten „und nur sehr ungern“ wurde die langjährige Organistin und Chorleiterin Elke Feuerecker im Rahmen der Pfarrversammlung verabschiedet. Aus familiären Gründen legte sie nach über 21 Jahren Dienstzeit ihr Amt nieder. In der Nachfolge von Magdalena Raspl hatte sie in der priesterlichen Amtszeit von Pfarrer Erhard Blassauer im jugendlichen Alter von gerade einmal 15 Jahren mutig diese schwierige Aufgabe übernommen und hervorragend gemeistert. Dafür bedankten sich unter herzlichem Applaus der Versammelten der Pfarrvikar Josef Fegg und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Reinhard Retzer im Namen der ganzen Pfarrei.

Für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Marianischen Männerkongregation ehrte Georg Aimer aus Lukasöd seinen Namensvetter Georg Aimer aus Brodfurth mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold. Auch der Pfarrvikar Josef Fegg gratulierte herzlich zu dem seltenen Jubiläum.

Mit seinem 80. Geburtstag beendete Franz Xaver Hausperger seine 20 Jahre dauernde ehrenamtliche Tätigkeit für die Senioren der Gemeinde Lohkirchen. Unzählige Male hatte er zu den beliebten Seniorennachmittagen eingeladen und Ausflüge und Informationsveranstaltungen organisiert.

Dafür dankten ihm im Rahmen der Pfarrversammlung der PGR-Vorsitzende Reinhard Retzer und der Pfarrvikar Josef Fegg mit einem Gutschein.

(Bericht und Fotos: Edith Dillkofer)

LOKI spendierte schickes Sofa

Über ein neues Vorlese-Sofa freut sich der Lohkirchner Kindergarten: Es ist so stabil, dass es selbst ein Dutzend Kinder trägt, ohne umzufallen. Und auch die Erwachsenen profitieren – es hat nämlich eine normale Sitzhöhe, was beim langen Vorlesen doch sehr angenehm ist. Die angrenzende Kinderkrippe wurde zur Eröffnung mit dem gleichen Sofa ausgestattet, und damit es sich die „Großen“ nicht immer ausleihen müssen, hat der Lohkirchner Förderverein LOKI nun eines der Marienkäfergruppe spendiert. Im täglichen Einsatz hat sich das Möbelstück schon etabliert – wie Kindergartenleiterin Monika Schmid erzählt, muss man sich nur mit einem Buch hinsetzen, schon kommen die Kinder aus allen Ecken an.

LOKI-Vorstand Florian Ebner testet das neue Vorlese-Sofa (auf dem Bild hinten rechts Kindergarten-Leiterin Monika Schmid)

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Keine Angst vor dem Zahnarzt

Was kann ich machen, dass meine Zähne gesund bleiben? Gibt es gesundes und ungesundes Essen für unsere Zähne? Wie putze ich meine Zähne richtig?

Gemeinsam mit der Zahnarzthelferin Doris Menzel erstellten die Kinder eine Collage, in der sie gesunde und für die Zähne weniger gesunde Lebensmittel erarbeiteten.

Um gemeinsam das richtige Zähneputzen zu üben, hatte sie auch für jedes Kind einen neuen Zahnputzbecher mit Bürste und Zahnpasta mitgebracht.

Ein treuer Begleiter von Zahnarzt Dr. Klaus Windhager ist Fritzi das Krokodil. Dieses hat wunderschöne Zähne, aber nur deshalb, weil es sie täglich mindestens zweimal und vor allem auch richtig putzt. Zum Schluss ließ sich jedes Kind noch gerne die Zähne vom Zahnarzt anschauen. Alle sind stolz, weil sie auch so schöne Zähne, wie das Krokodil Fritzi haben.

Diese jungen Damen wissen genau wie´s richtig gemacht wird.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte Lohkirchen)

Treffsicherer Schützenverein

Zum zweiten Mal in Folge gewann der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen den neuen Wanderpokal, den der örtliche Bauunternehmer Georg Auer für den Sieger der Ortsmeisterschaft im Kegeln gestiftet hatte. Auch in den Jahren davor hatte die Mannschaft des Schützenvereins mehrmals den Wettbewerb gewinnen können.

Die vierköpfigen Teams aller elf teilnehmenden Ortsvereine und -gruppierungen spielten auf der Kegelbahn des ESV Mühldorf „Jeder gegen Jeden“, geschoben wurde „in die Vollen“.

Mit 580 gefallenen Kegeln setzten sich schließlich die Eichenlaubschützen deutlich ab vor dem Turnverein mit 532 gefallenen und der KSK Lohkirchen mit 512 gefallenen Kegeln. Als treffsicherster Spieler durfte Josef Spirkl (Schützenverein) mit 165 gefallenen Kegeln einen Pokal entgegen nehmen. Den zweiten und dritten Platz schafften Loni Neuberger (Gartenbauverein, 162) und Tom Neuberger (KSK, 154).

Neben der Ehre des gewonnenen Ortsturniers fällt dem Schützenverein nun auch die Aufgabe zu, das Kegelturnier im nächsten Jahr auszurichten.

Von links: Martin Gruber (KSK, 3. Platz), Josef Spirkl (Eichenlaubschützen, bester Spieler), Annemarie Deinböck (Turnverein, 2. Platz), Franco Zanuttini (Eichenlaubschützen, 1. Platz), Gerhard Obermaier (Schützenmeister mit dem Wanderpokal) und der Pokalspender Georg Auer.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Rückblick und Vorschau des Gartenbauvereins

Über 50 Mitglieder konnte Vereinsvorstand Hans Reichl zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Lohkirchen im Gasthaus Spirkl begrüßen. Er betonte, die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr sei wieder einmal das Ergebnis der hervorragenden Zusammenarbeit unter den Mitgliedern, wofür er sich ausdrücklich bedankte. Nach dem Kassenbericht von Loni Neuberger - ein leichtes Plus in Höhe von 350 € verzeichnet der Gartenbauverein für das abgelaufene Jahr - gab Schriftführerin Rita Meier einen Rückblick auf das vergangene Jahr.. Großzügig zeigte sich der Verein bei der Jugendarbeit: Über 500 € gingen auf das Konto der Früchdal, wobei etwa die Hälfte durch einen Zuschuss des Kreisverbandes für Jugendarbeit abgedeckt wurde.

Josefine Putz, Jugendbeauftragte des Vereins, gab über ihren Aufgabenbereich einen Überblick. Besonders freute sie sich darüber, dass im Vergleich zu früheren Jahren jetzt wesentlich mehr Vereine Angebote für Kinder im Programm gehabt hätten. Wie Vorstand Reichl konstatierte, haben sich die Früchdal zu einer „fantastischen Erfolgsgeschichte“ entwickelt, auf die viele andere Vereine nur neidisch blicken könnten.

Für dieses Jahr hat sich der Verein wieder einige schöne Dinge vorgenommen. Neben dem Muttertagsbasteln wird es in Absprache mit Schule und Kindertagesstätte eine Aktion „Mei Gartl hod vier Ecken“ geben, bei der die Kinder für kleine Beete die Verantwortung übernehmen sollen. Zum Abschluss wurde die „Natur des Jahres 2015“ vorgestellt, unter anderem mit dem „Gewöhnlichen Teufelsabbiss“, einer Zeigerpflanze für magere Feuchtwiesen, dem Habicht, von dem in ganz Bayern nur noch etwa 2.500 Brutpaare existieren, und vom Feldahorn, der nach Reichls Darstellung ein hervorragender Siedlungsbaum ist – eher klein bleibend, gut schnittverträglich und unempfindlich gegen klimatische Extreme sowie Salz und Emissionen.

Bevor zum Abschluss die Pflanzen-Tombola für alle Anwesenden stattfand, lud Reichl dazu ein, für die nächste Hauptversammlung Fotos aus und um Lohkirchen zu sammeln. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

Ordentliche Kassenführung bei den Jägern

Keine großen Aufregungen gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Lohkirchner Jagdgenossen. Nachdem Schriftführer Bartl Heizinger den Bericht der Sitzung von 2014 verlesen hatte, gab Jagdvorstand Bernhard Schneider einen knappen Überblick über das abgelaufene Jahr. Nur sieben Rehe fehlen den beiden Pächtern der drei Lohkirchner Jagdbögen noch, um ihre Abschussziele zu erreichen. Fritz Hilger dankte im Namen der Jägerschaft für die Wildfutterspenden – dass die Zusammenarbeit mit den Landwirten in Lohkirchen harmonisch ist, musste schon fast nicht mehr erwähnt werden. Der Kassenbericht von Martin Gruber wies ein Plus von fast 1.900 € aus; die Einnahmen aus dem Jagdschilling betrugen knapp 3.700 €, die Ausgaben 1.800 €. Größter Posten waren die Jagdessen bei der Jahreshauptversammlung sowie für die Frauen mit je etwa 460 €, der Foliencontainer kam auf 305 €, und die Haftpflichtversicherung kostete 130 €. Für das Unterstellen und Pflegen der Maschinen wurden 260 € aufgewendet, und kleinere Reparaturen beliefen sich auf gut 150 €. Die Kassenprüfer bescheinigten „saubere, ordentliche Kassenführung“, worauf der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Die abschließende Neuwahl des Vorstands war rasch erledigt: Ohne Gegenkandidaten und Gegenstimmen wurden alle vier Mitglieder mit je einer Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand besteht also unverändert aus Bernhard Schneider (1. Vorstand), Konrad Sedlmeier (2. Vorstand), Bartl Heizinger (Beisitzer und Schriftführer) sowie Martin Gruber (Beisitzer und Kassier).

Auf dem Foto von links: Schriftführer Bartl Heizinger, 2. Vorstand Konrad Sedlmeier, 1. Vorstand Bernhard Schneider sowie Kassier Martin Gruber

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Imker auf weiblichem Expansionskurs

Sieben neue Mitglieder konnte Anni Misthilger, die Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Lohkirchen, zu Beginn der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding begrüßen und ihnen als Willkommensgeschenk Honigbestecke überreichen.

41 Imker/innen zählt der Verein damit und hat „mit 20% Frauenanteil die höchste Damenquote weit und breit“, wie Misthilger erfreut feststellte.

Das „Bio-Honig-Projekt“ mit der Firma Byodo aus Mühldorf sei inzwischen abgeschlossen, so Misthilger. Neben dem Projekt „Schulhonig“ mit einer Waldkraiburger Schule begleitet die Vorsitzende seit September vergangenen Jahres fünf Schüler aus der 7. und 8. Klasse der Montessori-Schule Eberharting. Deren Lehrer Felix Witte, Vorstand im Erdkinderprojekt e.V., hatte das bei einem Sponsorenlauf gesammelte Geld in vier Bienenvölker investiert.

Soll die Vereinssatzung modifiziert und zukünftig als gemeinnützig geführt und in das Vereinsregister eingetragen werden? Diese Frage diskutierten die Mitglieder kontrovers mit jeweils schlüssigen Argumenten. Eine endgültige Entscheidung soll nach Meinung Misthilgers erst in der nächsten Mitgliederversammlung fallen.

Erfreulich fiel dann wieder der Kassenbericht aus, den Jakob Wagner als kommissarischer Kassenwart offenlegte. Demnach stieg das Vereinsvermögen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Im Jahre 2014 konnte ein Plus von rund 2.700 Euro erwirtschaftet werden. Wagner hatte im Vorfeld sämtliche finanziellen Belange des Vereins nachträglich geordnet, sodass die anwesenden Mitglieder die Entlastung einstimmig befürworteten.

Die Anwesenden nutzten die Versammlung auch zur Bestellung von Mitteln zur Bekämpfung der Varroa-Milbe. Über diese Plage und ihre Gegenmaßnahmen referierte anschließend Josef Stoiber, der Vorsitzende des BZV Buchbach und langjähriger Fachwart am Bienenhof Aham.

Foto: Biologische Behandlung der Bienenstöcke gegen die Varroa-Milbe

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Rauschender Rosenmontagsball

Fetzige Livemusik, stimmungsvolle Beleuchtung und witzige Einlagen – das war auch heuer wieder das Rezept für einen rauschenden Rosenmontagsball im Lohkirchner Pfarrsaal. „Die scharfen Zwoa“ mit DJ Gerry heizten den maskierten Narren und Närrinnen von Anfang an kräftig ein, bevor Reinhard Retzer und Hermann Wagner mit durchschlagender musikalischer Begleitung durch die „Alt-Neu-Lohkirchner Feuerwehr-Kapelle“ die gemeindlichen Highlights aus dem vergangenen Jahr genüsslich durch den Kakao zogen. Veranstalter Loki glänzte mit einer Modenschau, bei der Florian Ebner und Martin Gruber im Dirndl gekonnt die Vorzüge eines sehr wandlungsfähigen Kleidungsstückes präsentierten – der langen Unterhose. Eine Tanzeinlage der „Flying Feet“ in augenverwirrender schwarz-weißer Kostümierung rundete das Fest ab. Bis in die frühen Morgenstunden dauerte der Ansturm auf Tanzfläche und Bar.

Foto: Hermann Wagner bei einer seiner Gesangseinlagen mit der „Feuerwehrkapelle“
(Bericht: Esther Ebner, Foto: Michaela Stuchlik)

Faschingsfeier des Kindergartens Lohkirchen

Schwungvolle Polonaisen, lustige Tänze und Spiele - mit Begeisterung ließen sich die kleinen Narren vom Kindergarten-Team durchs bunte Programm führen. DJ Werner Bondl gab der Veranstaltung einen fetzigen musikalischen Rahmen. Indianer, Cowboys, Prinzessinnen und Marienkäfer, Ninja-Kämpfer und kleine Punks wuselten quirlig durcheinander. Ein besonderer Höhepunkt war der artistische Auftritt der Eberspointner Kindergarde. Süße und salzige Köstlichkeiten, gestiftet von den Kindergarteneltern, luden zwischendurch zur Stärkung ein. Müde aber stolz trugen die Kinder nach zweieinhalb turbulenten Stunden ihre Faschingsmedaillen nach Hause.

Bild: Unverzichtbarer Bestandteil seit vielen Jahren: Das Autorennen, wo um die Wette Autos an Schnüren ins Ziel gezogen werden müssen.
(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 18.03.2015 um 20 Uhr im Gasthaus Ottenloher, Irl,** statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Hausperger wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2014 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

**Der Grüngutcontainer ist durchgängig mit dem Wertstoffhof in Aubenham geöffnet:
Freitag von 15 – 18 Uhr und
Samstag von 10 – 12 Uhr**

**Problemmüllsammlung:
Montag, 16.03.2014
von 11 – 11.30 Uhr, Wertstoffhof**

Erschließung des Baugebietes „Am Hang“ bis 30.04.2016 fertig

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2015

Bauanträge

Keinerlei Beanstandungen gab es zum Antrag über den Neubau eines Wintergartens und einer Doppelgarage, auf der Flur-Nr. 40/4, Gemarkung Oberbergkirchen, Siedlungsweg 11.

Ferner stimmte der Gemeinderat dem Antrag über den Neubau einer Reitplatzüberdachung mit Lageänderung des bestehenden Reitplatzes, Flur-Nr. 809/1, Gemarkung Irl, Vatersham 6 zu.

Bebauungsplan „Am Hang“; Billigungsbeschluss

Die in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2014 beschlossenen Änderungen wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Noch nicht endgültig festgelegt ist die Abgrenzung des Regenrückhaltebeckens südlich des Baugebietes. Es wird gegenüber der jetzigen Größe verkleinert werden.

Nach dem Billigungsbeschluss erfolgen die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Bürgermeister Hausperger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ufer vom Planungsbüro Terrabiota. Herr Ufer erläuterte die eingearbeiteten Änderungen. In Absprache mit dem für die Straßenplanung zuständigen Ingenieurbüro Behringer wurde die Breite der öffentlichen Verkehrsfläche auf 6 Meter festgelegt. Des Weiteren wurde eine Festsetzung aufgenommen, wonach Zäune einen ½ Meter zurück zu setzen sind. Das im Plan dargestellte Regenrückhaltebecken wird verkleinert, sobald die notwendigen Angaben vom Ingenieurbüro Behringer vorliegen.

Gemeinderatsmitglied Kreck befürchtete Schäden an der Straße durch Wurzeln von nahe an der Straße stehenden Bäumen. Herr Ufer geht davon aus, dass die Gefahr eher gering sei, da auf privaten Grundstücken zumeist keine so großen Bäume gepflanzt werden und es viele Jahre dauert, bis Bäume eine Größe erreichen, die zu Straßenschäden aufgrund von Wurzeln führen.

Gemeinderatsmitglied Fuchs äußerte Bedenken, weil im Bereich der stärksten Steigung eine unübersichtliche Kurve geplant ist. Auch bei Schneeglätte benötigen Autos mehr Platz. Er befürchtete eine Gefährdung der Fußgänger. Gemeinderatsmitglied Kreck sah dies ähnlich. Bürgermeister Hausperger schlug vor, in diesem Bereich die Fahrbahn auf 5 Meter zu verbreitern und einen Höhenversatz von 3 cm zwischen Fahrbahn und Gehweg vorzusehen. Herr Ufer meinte, dass sich diese Änderung nicht zwangsläufig auf den Bebauungsplan auswirken müsse, da wegen der Stützmauer ohnehin eine 7 m breite öffentliche Verkehrsfläche vorgesehen ist.

Im Beschluss hielt der Gemeinderat fest, am Bebauungsplan „Am Hang“ folgende Änderungen vorzunehmen:

-Das Regenrückhaltebecken mit dortiger Ausgleichsfläche wird verkleinert

-Der Zuschnitt der Ausgleichsmaßnahme auf Flur-Nr. 1820 wird verändert (Fläche bleibt unverändert).

Der Bebauungsplan „Am Hang“ wurde in der Planfassung vom 21.01.2015 und der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Erschließung des Baugebietes „Am Hang“; Vorentwurfsplanung und Zeitplan

In einer Besprechung Mitte Januar mit den Büros Behringer und Terrabiota wurden grundlegende Festlegungen getroffen. Ziel ist es, die Erschließungs- und Ausführungsplanung soweit fertig zu stellen, dass Ende März die Arbeiten ausgeschrieben werden können.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, im Baugebiet „Am Hang“ eine Regelfahrbahnbreite von 4,50 Metern zzgl. eines niveaugleichen Seitenstreifens mit einer Breite von 1,50 Metern vorzusehen. Die Höhenangleichungen sollen, soweit nicht Stützmauern für den Bau der öffentlichen Straße nötig sind, auf den Baugrundstücken vorgenommen werden. Im 16 % steilen Hangbereich wird eine Straßenbreite von 5 Metern vorgesehen und ein Höhenversatz von 3 cm zwischen Fahrbahn und Gehweg.

Für die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Am Hang“ wird eine Gesamtfertigstellung bis 30.04.2016 angestrebt.

Erschließung des Baugebietes „Am Hang“; Weitere vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen

Mit der Durchführung der Arbeiten zur Anlegung der in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vorgesehenen Habitatbestandteile auf der vorgezogenen Ausgleichsfläche Flur-Nr. 1820, wurde der Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim beauftragt.

Gewässerausbaumaßnahmen am Aidenbach

In der Gemeinderatssitzung am 06.03.2014 wurde beschlossen, für die Sanierung des Aidenbaches südlich von Aubenham bis zu 15.000 Euro aufzuwenden. Mit Stand vom 13.8.2014 wurden Arbeiten mit Kosten von 11.317 Euro ausgeführt. Restarbeiten mit einem finanziellen Aufwand von knapp 4.000 Euro stehen noch aus. Nun wurde vorgeschlagen, im Zuge der Restarbeiten einen weiteren Gewässerabschnitt zu sanieren. Der Bürgermeister rechnete mit einem zusätzlichen finanziellen Aufwand von ca. 7.000 Euro. Dem wurde zugestimmt und mit der Durchführung der Arbeiten wurde der Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim beauftragt.

Antrag der Wassergemeinschaft Geiselharting auf zu Tage fördern von Grundwasser aus dem Brunnen Geiselharting sowie auf Festsetzung eines Wasserschutzgebietes; Stellungnahme der Gemeinde

Hierzu wurden keinerlei Einwände von Seiten der Gemeinde erhoben.

Einrichtung von „First Responder" in Ranoldsberg; Unterstützung durch die Gemeinde Oberbergkirchen

Hinsichtlich des Zuschussantrages der First Responder, FF Ranoldsberg, sprach man sich dafür aus, aufgrund der Tätigkeiten auch im Gemeindegebiet Oberbergkirchen einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren. Seit dem Start der Einrichtung im April 2014 waren die First Responder zu 14 Einsätzen im Gemeindegebiet Oberbergkirchen gerufen worden.

Neuer Gemeinderat steckt Ziele ab

Kürzlich traf sich der Gemeinderat zu einer ganztätigen Gemeinderatsklausur in den Seminarräumen des Klosters Zangberg. Die Moderation und Leitung übernahm dabei Andreas Raab, Projektmanager zum Städtebauförderprogramm.

Eingangs berichtete Herr Raab von den Ergebnissen der vorhergegangenen Abstimmungstermine, bei denen es vor allem auch um die Sicherung der Nahversorgung in der Zukunft ging.

Er informierte die Gemeinderäte über das ISEK Isen-Rott und die Städtebauförderung, in welches die Gemeinde Oberbergkirchen mit den Gemeinden Buchbach, Obertaufkirchen und Schwindegg auf Antrag aufgenommen wurden.

Am Vormittag sollten die Möglichkeiten der einzelnen Standorte für eine zukunftssichere Nahversorgung erarbeitet werden. Dabei stellte sich heraus, dass die angedachte Einzelhandelsentwicklung auf dem Schlossbauern-/Wiethalerareal aus Kostengründen ausscheidet.

Favorisiert wurde, eine Lösung am Standort der derzeitigen Dorfkrämerei zu finden. Gleichzeitig wird aber auch ein großer Wert auf den Erhalt der Bankfiliale gelegt.

Für das Schlossbauern-/Wiethaleranwesen soll eine Städtebauliche Rahmenplanung erstellt werden, mit dem Hauptnutzungsziel eines kleinteiligen Wohnangebots mit barrierefreien Wohnungen als Einheimischen-Austragskonzept. Dabei sollten vor allem einheimische Investoren und Bürger, die dieses Wohnangebot nutzen wollen, mit beteiligt werden. Gefordert wurde in diesem Zusammenhang eine bessere fußläufige Anbindung zu den Versorgungseinrichtungen am Dorfplatz.

Auch für das „Baderanwesen" sollte in Absprache mit dem jetzigen Besitzer und Unterstützung der Städtebauförderung ein Konzept entwickelt werden.

Zum Ende der Klausur wurden weitere Schritte festgelegt: Klärung der Förderung für die einzelnen Maßnahmen, Rücksprache mit allen Beteiligten und Entwicklung eines Konzeptes sowie Meldung der Maßnahmen für 2015/2016.

(Bericht: Michael Hausperger, Foto: Andreas Raab)

Wer hat Lust auf Filmarbeit?

Junge Leute für Projekt gesucht

Der Kreisjugendring führt in diesem Jahr ein Filmprojekt mit Namen „Blickwinkel" durch. Dabei soll die eigene Gemeinde aus der Sicht von Jugendlichen betrachtet werden mit den Fragestellungen: Wer lebt in unserem Ort? Welche besonderen Orte gibt es hier? Was macht unseren Ort aus? Begleitet wird das Projekt von einer medienpädagogischen Fachkraft.

Gesucht wird eine gemischte Gruppe im Alter von 13 bis 27 Jahren. Nach einer ersten Zusammenkunft mit Themenbesprechung wird ein Workshop vor Ort zum Thema Kameraführung und Bildgestaltung durchgeführt. Gefilmt wird mit iPads. Diese, sowie Stative und Mikrofone, werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Workshop über das Schneiden findet nach der Drehphase statt. Als Endergebnis soll es einen Imagefilm über die Gemeinde mit einer Länge von ca. 10 min geben. Aus allen Gemeindefilmen wird ein ca. 90minütiger Landkreisfilm zusammengeschnitten.

Infos und Anmeldung bei der Jugendbeauftragten Manuela Brenninger, Tel. 08637/7398, manuela.brenninger@web.de.

90. Geburtstag von Jakob Koller

Glücklich, zufrieden und mit ungebrochenem Lebensmut machte Jakob Koller aus Perlesham 90 Lebensjahre voll. Viele Gratulanten versammelten sich im Gasthaus Sedlmayr in Gantenham, um dem Jubilar zu gratulieren und den Ehrentag zu feiern. Nachdem Jakob Koller im öffentlichen Leben und den örtlichen Vereinen durch aktive Mitarbeit wirkte, war die Zahl der Gratulanten groß. Er war 18 Jahre (1972 – 1990) im Gemeinderat, 25 Jahre Kassier bei der KSK, 30 Jahre Vorstand beim Obst- und Gartenbauverein und Jahrzehnte beim Sportverein. Neben den Verwandten und den Familien der Kinder ehrten auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner ihren beliebten Mitbürger. Franz Kriegl und Johann Mithilger gratulierten für die KSK und die Vorstandschaften vom Sportverein Oberbergkirchen und des Gartenbauvereins kamen ebenfalls, um ihre Glückwünsche zu überbringen.

(Bericht: Franz Maier, Foto: Josef Koller)

Endlich Schnee!!!

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit? Endlich war es soweit und die Kinder aus unserem Haus konnten sich über den ersehnten Schnee freuen.

Ob beim gemeinsamen Schneemann bauen im Garten oder beim Rutschvergnügen mit den Popo- Flitzern, für jeden war etwas dabei. Besonders schön fanden alle den geglückten Ausflug zum Schlittenberg. Hier konnten alle Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren eigenen Schlitten, Bobs und Drehtellern den Rodelspaß genießen. Ein Dank auch an den netten Nachbarn, der uns seine Schlitten spontan zur Verfügung gestellt hat.

So ein schöner Tag muss genossen und wiederholt werden. Dank reichlicher Schneelage konnten wir die Schlittenfahrt wiederholen.

(Foto und Bericht: Haus der Kinder St. Martin)

Wildes Faschingstreiben im Haus der Kinder St. Martin

Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ tobten sich die Krippen- und Kindergartenkinder in vollen Zügen aus. Als erstes gab es ein Kasperltheater, dann hatten die Kinder am Unsinnigen Donnerstag die Möglichkeit, bei Spiel und Tanz den Fasching in vollen Zügen zu genießen. Ob beim Brezen schnappen, der Reise nach Jerusalem oder beim Zeitungstanz - für jeden war etwas dabei. Beim gemeinsamen Mahl konnte dann kurz verschnauft werden, bevor es mit einer Polonaise durch das gesamte Haus weiterging.

Trotz des Mottos durfte jedes Kind verkleidet kommen wie es wollte, so waren wie in jedem Jahr vertreten: Prinzessinnen, Indianer, Batman und viele andere. Passend zum Motto auch jede Menge Tiere wie z.B. Kälber, Schildkröten, Bienen, Mäuse und Hasen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von unserem Bürgermeister Michael Hausperger. Er hat sich doch mit seiner wunderschönen Krawatte in den Kindergarten gewagt.

Weiberfasching!!! So war die Krawatte nicht mehr lange heile, aber als Trostpflaster gab es ein Zuckerl.

Besagte Krawatte hängt nun als Trophäe zum Bewundern in der Marienkäfergruppe bei uns im Haus aus. Ein Dank an den Bürgermeister Hausperger, dass er den Spaß mitgemacht hat! Die Kinder hatten sehr viel Freude daran.

(Bericht und Foto: Haus der Kinder St. Martin)

Jubiläumsschützenkönige gekürt

Der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen hat sein diesjähriges Königsschießen ausgetragen und nun die Sieger gekürt.

Bei den Jungschützen konnte sich Simon Kamhuber durchsetzen und ist somit Jugendschützenkönig 2015. Der zweitplatzierte Matthias Fraundienst ging als Wurstkönig hervor und Thomas Fraundienst als Brezenkönig.

Bei den Erwachsenen gab es mit Katharina Fischer eine Brezenkönigin, noch treffsicherer waren nur noch Michael Thaller auf dem 2. Platz und Christian Franke, der als Schützenkönig in diesem Jahr die Schützenkette tragen darf.

Die beiden Sieger haben in diesem Jahr mehr Termine und Auftritte als sonst: Als Jubiläumsschützenkönige werden sie den Verein rund um das diesjährige 125-jährige Bestehen vertreten. Anfang Juni findet das Gründungsfest im Stockschützenheim in Aubenham statt, beginnend mit dem Weinfest am 3. Juni. Die Discoparty am Freitag, den 5. Juni steigt in Geiselharting, der Festtag findet am Sonntag, den 7. Juni wieder im Stockschützenheim statt. Mit einem Kesselfleischessen am Montag, den 8. Juni, endet die Jubiläumsfeier.

Den 21. März sollten sich die Oberbergkirchner Schützen auch schon einmal vormerken: Nachdem die Johannesschützen Aspertsham schon vor 25 Jahren die Patenschaft übernahmen, wird an diesem Tag erneut das Patenbitten für das diesjährige Jubiläum stattfinden.

Im März hält der Verein zudem auch das Schießen der Verwaltungsgemeinschaft ab. Vom 10. bis 14. März jeweils ab 18 Uhr können die Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am **Dienstag, den 10.03.2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl** statt.
Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2014 geben, dieser wird jedoch kürzer als üblich ausfallen. **Vordergründig soll das Thema Breitbandausbau erläutert werden, das im Grunde jeden Gemeindebürger betrifft.** Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Schönberg hofft aufgrund des aktuellen Themas auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Der Grüngutcontainer öffnet wieder ab Samstag 07. März von 14 – 16 Uhr, in Eschlbach am Bauhof.

Problemmüllsammlung: Freitag, 13.03.2015 von 13 – 13.30 Uhr, Bauhof

Fahrzeug für FF Aspertsham beherrschendes Thema

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2015

Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs für die FF Aspertsham:

Die FF Aspertsham führt seit einiger Zeit regen Austausch mit der FF Schleefeld, Gemeinde Rechtmehring, bezüglich der gemeinsamen Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF).

Herr Bauer Lorenz, Erster Kommandant der FF Aspertsham, berichtete über die Bildung eines Ausschusses mit Mitgliedern der FF Aspertsham aller Altersgruppen zur Festlegung, welches Fahrzeug angeschafft werden soll. Er erläuterte kurz den von diesem Ausschuss erarbeiteten Vorschlag. Hauptziel sei es, mit diesem Fahrzeug möglichst viele Mannschaftskräfte sowie Material transportieren zu können.

Kreisbrandrat Lechertshuber bestätigte die Sinnhaftigkeit der gemeinsamen Beschaffungen. Dadurch soll erreicht werden, dass gleiche Gerätschaften genutzt werden. Zugleich können die Kosten minimiert werden. Herr Lechertshuber war bei der Auswahl des Fahrzeuges mit eingebunden. Kreisbrandrat Mailhammer ist erfreut über die gute Zusammenarbeit der FF Aspertsham und FF Irl. Eine gemeinsame Alarmierung auch mit der FF Schönberg ist nach Einführung des Digitalfunkes wohl möglich.

Erster Bürgermeister Lantenhammer informierte den Gemeinderat über die geschätzten Kosten. Die Richtpreisangebote betragen 48.500 € für das Fahrgestell sowie 74.012 € für den Aufbau. Die FF Aspertsham hat bereits mündlich zugesichert, sich mit 15.000 € an den Kosten zu beteiligen. Auch wird die zusätzlich noch benötigte Ausrüstung im Wert von rund 10.000 € von der FF Aspertsham selbst beschafft. Zuwendungen werden erwartet in Höhe von 21.450 €, vorausgesetzt es wird eine gemeinsame Beschaffung durchgeführt. Der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil beträgt somit rund 86.000 €.

Die Gemeinde Rechtmehring hat dem Erwerb des Tragkraftspritzenfahrzeuges bereits zugestimmt.

Gemeinderatsmitglied Vielhuber fragte nach, ob es für eine Gemeinde günstiger sei, nur eine große FF zu haben. Herr Lechertshuber verneinte dies, da dies sehr schnell zu Personalproblemen führen wird. Die Kreisbrandinspektion berücksichtigt bei der Fahrzeug- und Ausrüstungsplanung neben dem Bestand der umliegenden Feuerwehren auch die Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Das zukünftige Fahrzeug der FF Schönberg wird sehr viel Geld kosten, jedoch fordert die Kreisbrandinspektion nicht das maximal mögliche Fahrzeug, sondern vertritt eine vernünftige Lösung, da in Neumarkt St. Veit auch größere Fahrzeuge vorhanden sind. Zu bedenken ist jedoch, dass vor allem die größeren Feuerwehren im Landkreis die derzeitige Mannschaftsstärke nicht werden halten können und somit auch deren Fuhrparke verkleinert werden.

So wurde im Beschluss festgehalten, für die Freiwillige Feuerwehr Aspertsham ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) zu erwerben.

Aufgrund der sehr umfangreichen und komplexen Vorschriften zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Durchführung der Ausschreibung wird empfohlen, sich hierbei von einem Fachbüro beraten zu lassen.

Die Gemeinde Rechtmehring hat hierfür bereits Angebote eingeholt. Günstigster Anbieter ist das IBG aus Heilsbronn. Die Gesamtkosten liegen geschätzt zwischen 2.700 € und 3.600 € netto. Die Feuerwehren und Verwaltungen werden, soweit möglich, Eigenleistungen einbringen um hier die Kosten gering zu halten. Das IBG kann frühestens im Juni mit dem Auftrag beginnen. Seitens beider Feuerwehren wäre dies kein Problem. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des Ingenieurbüros IBG zu.

1. Änderung der Entwicklungssatzung „Hofmark“ durch Deckblatt Nr. 1;
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat am 05.11.2014 beschlossen, den Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung des bebauten Bereiches „Hofmark“ öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit von 21.11. bis 22.12.2014 statt. Zugleich wurde der vom Planungsbüro Terrabiota erstellte Planentwurf den Trägern öffentlicher Belange zugeleitet.

In den Stellungnahmen wurden keine nennenswerten Änderungen vom Satzungsentwurf gefordert.

Lediglich das Landratsamt regte zusätzliche Grünordnerische Festschreibungen an, etwa das Verbot von Nadelgehölzen und geschnittenen Hecken im geplanten Pflanzstreifen. Dieser Anregung wird allerdings nicht nachgekommen, da die grünordnerischen Festsetzungen nach Meinung der Gemeinde auf ein Mindestmaß beschränkt werden sollen, da diese auch in der Praxis kaum kontrolliert werden können.

Da der Satzungsentwurf der Entwicklungssatzung somit nicht geändert wird, konnte der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Bauanträge;

Dem Bauantrag von Andreas Mayerhofer über den Neubau einer Lager- und Maschinenhalle mit Garagenteil, auf der Flur-Nr. 54, Gemarkung Schönberg, Hofmark 23, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso stimmte der Gemeinderat der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses, auf der Flur-Nr. 1277, Gemarkung Schönberg, Parzelle 5 des Bebauungsplanes Peitzing, zu.

Erschließung des südlichen Teils des Baugebietes Bondl-Feld;
Vergabe der Tiefbauarbeiten

Mit ausgeschrieben wurde die Verlegung der Speed-Pipe-Rohre. Kosten hierfür werden in Höhe von 15.000 € entstehen. Die Telekom hat angekündigt ggf. selbst sämtliche Anwesen mit Glasfaserkabel zu erschließen. Dann fallen diese Kosten weg.

Die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des südlichen Teils des Baugebietes Bondl-Feld (Straße, Wasser, Kanal) wurden an die Firma Andreas Bauer GmbH aus Mitterskirchen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 120.922 €.

Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortschaft Steng auf 50 km/h

Der Bauausschuss hat bei einem Ortstermin am 03.02.2015 festgestellt, dass eine Beschränkung auf 50 km/h sinnvoll sei, weil Steng sehr beengt ist und die nördlich entlang der Straße verlaufende Stützmauer kein Ausweichen zulässt. Ein zu schneller Begegnungsverkehr führt zu gefährlichen Situationen, besonders bei größeren Fahrzeugen, weil auf die angrenzenden Privatflächen ausgewichen werden muss. Im Beschluss wurde die Absicht erklärt, in Steng eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h festzusetzen. Allerdings ist vorher die Stellungnahme der Polizei einzuholen. Nur falls diese positiv ausfällt, kann die Anordnung durchgeführt werden.

Termin für die Bürgerversammlung

Als Termin für die Bürgerversammlung wurde Dienstag, 10.03.2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl, Schönberg festgelegt. Sämtliche Haushalte sollen dazu eine schriftliche Einladung erhalten mit dem Hinweis, dass ein Erscheinen sinnvoll ist, da das Hauptthema die Breitbanderschließung sein wird.

Kindertagesstätte Schönberg; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Schönberg sind, v.a. im Kindergarten, mit die günstigsten im gesamten Landkreis, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt.

Eine Erhöhung ist sicherlich gerechtfertigt, da die Kindertageseinrichtung eine deutlich defizitäre Einrichtung ist und die Kosten für die Betreuung der Kinder laufend steigen. Insbesondere sind hier die Personalkosten zu nennen aufgrund Lohnerhöhungen, Stufenaufstiegen, aber auch Ausbildungskosten, Gebäudeunterhaltskosten, Stromkosten, Versicherungen,… . Zudem wird das Angebot dem Bedarf der Eltern angepasst. So wurde in letzter Zeit die Hausaufgabenbetreuung intensiviert.

Vorgeschlagen wurde deshalb von der Verwaltung eine Anhebung der Elternbeiträge um 5 €/Monat je Buchungszeit. Die letzte Erhöhung der Elternbeiträge erfolgte zum September 2013.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Erhöhung der Elternbeiträge ab September 2015 zu:

Kindergarten (je zzgl. 4 € Spielgeld):

Nutzungszeit 4 bis 5 Std.	75,00 €
Nutzungszeit 5 bis 6 Std.	82,00 €
Nutzungszeit 6 bis 7 Std.	95,00 €
Nutzungszeit 7 bis 8 Std.	104,00 €
Nutzungszeit 8 bis 9 Std.	114,00 €
Nutzungszeit 9 bis 10 Std.	125,00 €
Nutzungszeit über 10 Std.	137,00 €

Krippe (zzgl. 2 € Spielgeld):

Nutzungszeit 2 bis 3 Std.	50,00 €
Nutzungszeit 3 bis 4 Std.	70,00 €

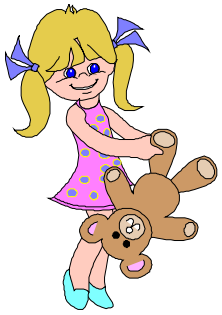
Krippe (zzgl. 4 € Spielgeld)

Nutzungszeit 4 bis 5 Std.	108,00 €
Nutzungszeit 5 bis 6 Std.	118,00 €
Nutzungszeit 6 bis 7 Std.	137,00 €
Nutzungszeit 7 bis 8 Std.	151,00 €
Nutzungszeit 8 bis 9 Std.	166,00 €
Nutzungszeit 9 bis 10 Std.	182,00 €
Nutzungszeit über 10 Std.	200,00 €

Schulkinder

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std. 34,00 €

Nachmittagsbetreuung (incl. Hausaufgaben) 18 € mtl. für 1-tägige Betreuung/Woche zzgl. 2 € Spielgeld



Therese Hausberger konnte 80. Geburtstag feiern

Voller Zufriedenheit und Dankbarkeit über die gute Gesundheit konnte Therese Hausberger aus Niedereck im Kreise ihrer Familie das 80. Lebensjahr vollenden. Für die Gemeinde Schönberg gratulierten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck mit Blumen und der Ehrennadel der Gemeinde, für die Pfarrei Haunzenbergersöll gratulierten Anita Lantenhammer und Konrad Englmaier. Für die Frauengemeinschaft Schönberg überbrachten Rosmarie Heindlmaier und Lotte Wiesböck die besten Wünsche für die weitere Lebenszeit.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Frühlingsfrühstück
in der
Kita St. Michael

Wir laden alle ganz herzlich zum Frühstück in die Kindertagesstätte ein am

Samstag, 14.März ab 8.00 Uhr.

Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, gespendet von den Eltern und der Bäckerei Jung-Fichtl, können Sie Frühlingsblumen und von den Kindern gebastelte Frühlingsdekoration erwerben.

Die Kinder, der Elternbeirat und das Team der Kindertagesstätte freuen sich auf ihren Besuch!

Zusammenarbeit beim Breitbandausbau

Die Gemeinden Schönberg und Bodenkirchen verbindet Vertrag

Kürzlich trafen sich Bürgermeisterin Monika Maier aus der Gemeinde Bodenkirchen und Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer, um eine Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit für den Breitbandausbau zu unterzeichnen. Aufgrund der aktuellen Breitbandrichtlinie der bayerischen Staatsregierung wird die interkommunale Zusammenarbeit beim Breitbandausbau mit einer Erhöhung des Förderbetrages mit einer Zusatz-Förderung von 50.000 € pro Kommune belohnt. Wie Bürgermeister Lantenhammer betonte, freue er sich, dass die Gemeinde Bodenkirchen in Sachen Breitbandausbau die Gemeinde Schönberg ins Boot geholt habe. Die Landkreis- und auch Bezirksgrenze würde die beiden Gemeinden trennen, doch man würde nicht nur im Sinne des schnelleren Internets zusammenarbeiten, sagten Maier und Lantenhammer unisono. Der Breitbandausbau sei für die Gemeinden wichtig – nicht nur für die Gewerbebetriebe, sondern auch dafür, um junge Menschen vor Ort zu halten. Schon bei Grundstücksanfragen werde nach einem Breitbandausbau angefragt. Die Bürgermeister hoben hervor, dass der jeweilige Gemeinderat immer hinter einem Breibandausbau stand. Die bayerische Staatsregierung möchte durch die Interkommunale Zusammenarbeit den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen von mindestens 50 Mbit/s im Download und auch viel höheren Upload-Geschwindigkeiten als bei Netzen der Breitband-Grundversorgung in den Gebieten, in denen diese Netze noch nicht vorhanden sind, fördern.

Vorne links: Bürgermeisterin Monika Maier aus Bodenkirchen mit Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer bei der Vertragsunterzeichnung im Beisein von (li.) Josef Schubert, Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Bodenkirchen, Siegfried Schollerer von der BreitbandNetwork GmbH und Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter der VG Oberbergkirchen

„Der bayerische Staat nimmt das Geld in die Hand, um vor allem den ländlichen Bereich auszubauen“ sagte Siegfried Schollerer von der BreitbandNetwork GmbH. Mit diesem Leistungsumfang könne man viel machen und einen flächendeckenden Ausbau in Angriff nehmen, so Schollerer. Viele Gemeinden packen den Ausbau jetzt an, es sei für die Kommunen wichtig, nun dabei zu sein und auch zu bleiben, betonte er.

In der Gemeinde Bodenkirchen werden die Ausbaukosten 720.000 € betragen, der Höchstförderbetrag liegt bei 70 Prozent. Die Gemeinde Schönberg erhält einen Fördersatz von 80 Prozent, bei einem Förderhöchstbetrag von 950.000 €. In der Gemeinde Bodenkirchen ist seit Ende Januar das Markterkundungsverfahren abgeschlossen, in Schönberg läuft es derzeit noch. Ziel der Markterkundung ist es, herauszufinden, inwieweit Telekommunikationsanbieter bereit sind, eigenwirtschaftlich, also ohne öffentliche Zuschüsse, das Breitbandangebot zu verbessern. Wenn sich dabei kein Anbieter meldet, beginnt das Auswahlverfahren über den Breitbandausbau. Dieses läuft bereits in der Gemeinde Bodenkirchen und dauert bis Ende März. Die Gemeinde Schönberg wird das Auswahlverfahren demnächst starten.

Wie Siegfried Schollerer informierte, werden die Angebote nach Abschluss des Auswahlverfahrens gesichtet und anhand eines Wertungsblattes bewertet. Eine Entscheidung über die Angebote werde dann der jeweilige Gemeinderat treffen. Der Kooperationsvertrag werde dann der Bundesnetzagentur zur Prüfung vorgelegt. Aktuell müsse die Umsetzung laut Angeboten innerhalb von zwölf Monaten ab Auftragserteilung erfolgen, sagte Schollerer.

Voraussichtlich wird mit dem Ausbau in beiden Gemeinden noch in diesem Jahr begonnen. Die Tiefbauarbeiten sollen noch vor dem Winter fertiggestellt sein. Der genaue Abgrenzungsbereich kann auch auf der Homepage der Gemeinde Schönberg abgerufen werden. Wenn alles nach Plan läuft, dürfte der Breitbandausbau für die beiden Gemeinden bis Mitte 2016 fertiggestellt sein, so Schollerer.

Tipps zur Vorsorge

Die Schönberger Landfrauen haben ihr Kaffeekranzl im Februar bei der Herbergswirtin Elisabeth Esterl mit einem genauso interessanten wie wichtigen Vortragsthema verbunden. Vor gut 40 Frauen referierte Werner Ehlen zu dem Thema "Vorsorgevollmachten" Er gab den Frauen wichtige Tipps und Hinweise, was beim Ausfertigen einer Vorsorgevollmacht zu beachten ist, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Tiefen Einblick ins Bäckerhandwerk gewonnen

"Unser tägliches Brot" und eine große Vielzahl weiterer Backwaren, ob süß oder herzhaft, werden täglich in der Bäckerei Fichtl/Jung in Schönberg hergestellt. Organisiert von der Vorsitzenden der Frauengemeinschaft Rosmarie Heindlmaier, durften über 50 Frauen aus Schönberg und Aspertsham mit Bäckermeister Toni Jung einen tiefen Einblick in seine Bäckerei werfen. Ausführlich wurde die Arbeitsweise in den drei Bereichen Bäckerei, Konditorei und Feinbäckerei vom Bäckermeister erklärt. Vollautomatisch wird die erforderliche Mehlmenge in den verschiedenen Sorten aus dem Mehllager im Keller in die Backstube befördert. Die Teigherstellung, Ausformung und der Backvorgang oder die Fertigstellung, aber auch die Logistik, die hinter dem Betrieb mit den über 50 Mitarbeitern, davon 8 Auszubildende, steht, wurde den interessierten Frauen veranschaulicht. Im Anschluss an die Betriebsführung waren alle Frauen in das Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bäckermeister Toni Jung gab den Damen informative Einblicke in der Backstube

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Unterhaltsamer Senioren-Fasching

Einen unterhaltsamen Nachmittag im Fasching haben die Senioren aus Schönberg, Haunzenbergersöll und Aspertsham im Pfarrheim Schönberg verbracht. Margret Bock hatte zum Seniorennachmittag ihre Gitarre mitgebracht und die Senioren zum eifrigen Mitsingen animiert. Bei einer lustigen Verlosung waren "wertvolle" Preise, wie eine Schlossbesichtigung oder ein Weinabend für 2 Personen zu gewinnen. Bei der Bewirtung der Senioren waren die Firmlinge, die einen Projekttag im Rahmen der Firmvorbereitung bei der Veranstaltung verbrachten, eine wertvolle Hilfe.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Die Imker ziehen Jahresbilanz

Der kleinste Ortsverein in der Gemeinde Schönberg ist geprägt von großem Gemeinschaftssinn, dies zeigte der fast vollständige Besuch aller Mitglieder bei der Jahresversammlung, welcher ein Gedenkgottesdienst vorausging.

Vorstand Ludwig Freilinger stellte in seinem Jahresbericht die Arbeit für die Erhaltung der Natur mit ihren Freuden und Sorgen in den Mittelpunkt. Die 214 in der Gemeinde betreuten Bienenvölker tragen zu einer ausreichenden Bestäubung von Obst- und Rapsblüten sowie zur Erhaltung der Artenvielfalt der Pflanzen bei. Das vergangene Jahr war geprägt von ungünstigen Wetterperioden, sodass die Waldtracht vollkommen ausfiel und nur Blütenhonig geerntet werden konnte.

In den Zusammenkünften der Mitglieder wurden die Erweiterung der Völker, die Schwarmverhinderung, die Ablegerbildung und die gemeinsame Varoabekämpfung besprochen. Auf einer Standschau, beim Mitglied Georg Reiter, wurden Erfahrungen in der praktischen Arbeit ausgetauscht.

Neben der Behandlung der Bienenvölker waren die Mitglieder sehr rege an den Gemeinschaftsaufgaben der Ortsvereine beteiligt. Es wurden Arbeiten beim großen Schönberg-Festival übernommen und der Advents- und Handwerkermarkt in Eschlbach mitgestaltet. Einen sportlichen Erfolg erzielte die Stockschützenmannschaft von Gartenbau- und Imkerverein, sie wurden Gruppensieger und mussten sich im Finale nur den Johannesschützen geschlagen geben.

Mit einem sehr erfreulichen Bericht konnte Kassenwart August Brams aufwarten. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.026 Euro erzielt, der die Rücklagen für die Fahnenweihe auf 14.829 Euro erhöhte. Kassenprüfer Helmut Rasch bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer die hervorragende Arbeit des Imkervereines zum Schutz der Natur und zur Stärkung des Gemeinschaftssinnes. Die Imkerei ist noch ausbaufähig, denn die Deutschen als Weltmeister im Honigverzehr, können ihren Eigenbedarf nicht decken.

Die Neuwahl der Vorstandschaft machte keine Mühe, Vorstand bleibt Ludwig Freilinger, 2. Vorstand und Schriftführer bleibt Richard Kapser, Kassenwart August Brams und Kassenprüfer Helmut Rasch, alle wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, die Vorstandschaft wird den Verein in das 70-jährige Jubiläum mit Fahnenweihe im Jahre 2018 führen.

Zu Fähnrichen wurden Georg Reiter und Franz Pointner gewählt, sie werden von Georg Eberl, Alfred Eglsoer, Siegfried Peteratzinger und Fritz Keller begleitet.

Für die gute Zusammenarbeit dankte der Vorstand allen Mitgliedern, der Vorstandschaft, der Gemeinde, sowie Pfarrvikar Josef Fegg.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Den Pfarrvikar herzlich begrüßt

Gut besucht von den interessierten Pfarrangehörigen ließen sich diese über die Geschehen des letzten Jahres in der Pfarrei informieren. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier nannte das Jahr in ihrem Rückblick ein Jahr des Abschiednehmens von langjährigen Mitarbeitern im Seelsorgeteam sowie der freudigen Begrüßung von Pfarrvikar Josef Fegg als neuen Seelsorger im Pfarrverband. Der Pfarrvikar bedankte sich herzlich für die freundliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit mit den kirchlichen und gemeindlichen Gremien. Weil der Vorgaben- und Verwaltungskram auch vor der Pfarrei nicht Halt macht, sprach Josef Fegg nach seinen Grußworten die neuen Datenschutzrichtlinien an. Von nun an müssen unterschriebene Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung von Namen von Messstipendien im Kirchenanzeiger und damit auch im Internet vorliegen. Gemeindereferentin Elisabeth Naurath hatte im Kummerkasten wenig Kummer vorgefunden, sondern in erster Linie Lob an das Seelsorgeteam, besonders Lob würden die aussagekräftigen Predigten verdienen, meinten die Pfarrangehörigen.

Über ein ruhiges Jahr wusste der Kirchenpfleger Anton Rauscheder zu berichten. Es waren wegen des guten Zustandes der kirchlichen Gebäude keine großen Baumaßnahmen notwendig. Für die kommende Zeit soll sich im gut genutzten Schönberger Pfarrheim einiges ändern. Das Pfarrsekretariat soll einer Renovierung unterzogen werden. Ein großer Wunsch aller, die mit der Seniorenarbeit betraut sind, ist der Einbau einer Toilette im Erdgeschoss, weil die im Keller befindlichen Toiletten für viele Senioren aber auch für Gehbehinderte sehr schwer zu erreichen sind. In der Pfarrkirche sollen die vorderen Sitzreihen der Kirchenbänke umgestaltet werden, die Halterungen für die neuen Gotteslobe erneuert, ein geeigneter Platz für ein Fürbittenbuch gefunden und eine Verbesserung bei der Heizregelung erreicht werden.

Das Missionskreuz an der Südseite der Pfarrkirche soll ebenfalls einer Renovierung unterzogen werden.

Recht erfreulich fiel der Finanzbericht von Reinhard Deinböck aus. Der im Ordinariat beantragte Haushaltszuschuss wurde in Höhe von 38.600 Euro gewährt, er beinhaltet auch die kleine Baulast in Höhe von 18.000 Euro.

Der Unterhalt des Friedhofes, der in keiner Weise vom Ordinariat bezuschusst wird, steht auf gesunden finanziellen Füßen. Die Spendenbereitschaft der Pfarrangehörigen ist ungebrochen. Kirchgeld, Klingelbeutel, die Erntedanksammlung und die Spende für die Kirchenheizung ergaben eine stattliche Summe von 14.597 Euro.

Großes Lob gab es für die Ministranten, zum einen für einen lustigen, musikalischen Beitrag in der Pfarrversammlung, zum anderen für die tollen Leistungen bei den Fußball-Turnieren der Ministranten des Pfarrverbandes im Dekanat.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Rühriger Ortsverein

Nach dem Gedenken an alle verstorbenen Vereinskameraden standen die Jahresberichte des Vorstandes, der Kassenbericht und die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Krieger-und Soldatenkameradschaft Schönberg. Chronologisch hatte der Vorstand Josef Gebler nicht weniger als 90 Termine aufgeführt, für welche er für oder mit dem Ortsverein im letzten Jahr unterwegs war. Auch für die KSK stand das sehr erfolgreich verlaufene Schönberg-Festival im Mittelpunkt des letzten Vereinsjahres. Zum Schluss seines Jahresberichtes bedauerte Gebler die schwindende Mitgliederzahl, derzeit gehören dem Verein 169 Mitglieder, davon 5 Veteranen an.

Die Vereinskasse, vorbildlich geführt von Michael Moosner, weist in den Einnahmen und Ausgaben leider einen Fehlbetrag von 1.632 Euro auf. Den Ausgaben in Höhe von 5.118 Euro standen im letzten Jahr Einnahmen in Höhe von 3.486 Euro gegenüber. Ein Gewerbesteuerbetrag in Höhe von 1.450 Euro musste an die Gemeinde erstattet werden.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer überbrachte die Grüße der Gemeinde Schönberg an den rührigen Ortsverein und dankte für den großen Einsatz beim Schönberg-Festival. Der Bürgermeister stellte bei der Gelegenheit eine Erinnerungsfahrt auf Landkreisebene zum Lingekopf im Elsaß, einem Hauptkampfort im 1. Weltkrieg im Vogesengebirge, in der Zeit von 29. Mai bis 31. Mai, vor.

Für eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden im Rahmen der Versammlung geehrt: Josef Obermeier, August Deinböck, Max Erlmaier, Georg Feichtgruber sen., Georg Huber sen., Leonhard Huber, Ludwig Hummel, Hubert Lohr sen., Georg Maierhofer sen., Georg Peteratzinger, Fritz Peteratzinger, Max Schnablinger, Albert Senftl und Franz Weyerer. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Helmut Wagner ausgezeichnet.

Für 20 Jahre Kassenprüfung wurde Georg Mooser und für 16 Jahre als 2. Vorstand wurde Michael Moosner geehrt.

Mit dem Dank für jede Unterstützung, die der KSK Schönberg im letzten Vereinsjahr zu Teil wurde, beendete der Vorstand die Versammlung.

Die Geehrten, eingerahmt von Vorstand Josef Gebler (li) und Michael Moosner (re).

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Zumba-Männer begeisterten

Riesen Stimmung herrschte im Saal des Gasthauses Esterl bei der Faschingsparty des Sportvereins. Verantwortlich dafür war sicherlich die gute Bewirtung an der Bar und Schenke sowie beim späteren Donislbetrieb, aber vor allem auch die heuer erstmalig engagierte HeuBodnBlosn heizte den vielen toll maskierten Besuchern so richtig ein.

Letztlich die beiden Höhepunkte des Abends waren ein Auftritt der Schönberger Zumba-Männer, die atem- und beinahe hüllenlos vor allem den weiblichen Zuschauern Gänsehaut bereiteten sowie der Seeler Gaudi Deifen, die als Gastgarde begrüßt werden konnten eine tolle Tanzdarbietung boten. Bei der Maskenprämierung konnten zwei „Maibäume“ den Hauptpreis an der Bar abholen.

(Bericht: Michaela Hölzlhammer, Foto: Thomas Denk)

Die Welt noch in Ordnung

Beim SV 86 Schönberg ist die Welt noch in Ordnung!“ Diese lobenden Worte fand BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug, nachdem er bei der Jahreshauptversammlung des Schönberger Sportvereins von den Berichten und den Aktivitäten des Sportvereins des abgelaufenen Jahres gehört hatte. Und damit vertrat er sicherlich die Meinung der vielen Mitglieder, die sich im Gasthaus Esterl zur Versammlung eingefunden hatten.

Zu Beginn der Versammlung konnte Vorstand Thomas Denk nach der Begrüßung einen reichhaltigen Jahresrückblick aus dem Vereinsleben liefern. Er erinnerte u. a. an Faschingsparty, die auch im letzten Jahr wieder hervorragenden Besuch erfahren durfte. Wohl der Großteil der letztjährigen Vereinsarbeit lag in der Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Schönberg-Festivals Ende Mai. Dabei war der Sportverein zusammen mit den Aspertshamer Schützen mit dem Ausschank betraut. Natürlich wurde auch beim Auf- und Abbau des Festzeltes und der sonstigen Festeinrichtungen fleißig Hand angelegt. Insgesamt waren 76 Helfer des Sportvereins im Einsatz. Dass sich dieser Einsatz gelohnt hat, zeigte die große positive Resonanz, die das Festival erfahren durfte.

Weiter ging es im Vereinsleben mit dem alljährlichen Fußballturnier, einigen Weisertgängen bei Vorstandsmitgliedern, u. a. beim Vorstand Thomas Denk und seiner Familie zur Geburt von Tochter Emilie. Die Christbaumversteigerung Ende November war zwar nicht so gut besucht wie in den Vorjahren, doch tat dies dem Umsatz und der Stimmung keinen Abbruch.

Im Anschluss folgten die Berichte der Abteilungsleiter, die von vielen sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen berichten konnten.

Von einem neuen Mitgliederrekord konnte Kassier Günther Peteratzinger berichten. 309 Personen sind derzeit im SV 86 Mitglied. V. a. durch die gestiegenen Mitgliedsbeiträge und den Erlösen aus den Veranstaltungen des Vereins konnte ein Plus von gut 3900 Euro in der Kasse verbucht werden.

Dem Grußwort des Bürgermeisters war zu entnehmen, wie froh er über solch rege Vereinstätigkeit sei, da dies auch zu einer hervorragenden Außenwirkung beitrage und den gemeindlichen Zusammenhalt ungemein stärke.

Wie eingangs schon erwähnt, fand auch BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug besonders lobende Worte für den Verein. Allein schon der so gute Besuch der Jahreshauptversammlung zeuge von dem guten Zusammenhalt der Mitglieder.

Nach der Ehrung von Vereinsmitgliedern und der alljährlichen Verlosung fand die Versammlung ihren Abschluss.

(Bericht: Michaela Hölzlhammer)

Ehrung von Mitgliedern

Auch in diesem Jahr konnte der Vorstand des Schönberger Sportvereins, Thomas Denk, zusammen mit erstem Bürgermeister Alfred Lantenhammer und BLSV-Kreisvorsitzenden Erwin Zeug vier Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ehren.

Dies waren Anneliese Reichl, Rosemarie Heindlmaier, Willi Fußeder und Franz Hoferer. Alle vier erhielten aus der Hand des Vorstands eine Ehrenurkunde. Des Weiteren gab es für das 300. Mitglied im Sportverein, Susanne Kapser, eine Urkunde und ein kleines Präsent.

(Bericht: Michaela Hölzlhammer, Foto: Inge Denk)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Der Grüngutcontainer öffnet wieder ab Samstag 7. März von 10 – 12 Uhr, mittwochs von 18 – 19 Uhr in Moos am Bauhof.

Problemmüllsammlung: Montag, 16.03.2015 von 10 – 10.30 Uhr, am ehemaligen Wertstoffhof

Höhere Elternbeiträge unumgänglich

Gemeinderat beschließt Beitragsanhebung in der Kita, Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2015

Investitionsprogramm und Finanzplan 2014 bis 2018; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Eingangs der Sitzung erläuterte der Kämmerer, Georg Obermaier, die Ansätze des neuen Haushaltsplanes.

Einstimmig votierte der Gemeinderat für folgende Zahlen: Für 2014 wurden die Investitionen auf 973.000 € festgesetzt, für das laufende Jahr auf 2.350.000 €, im kommenden Jahr werden es 1.670.000 € sein und für 2017 wurden 130.000 € veranschlagt sowie für 2018 35.000 €.

Der Finanzplan liegt in den Einnahmen und Ausgaben für 2014 bei 2.512.300 €, für 2015 sieht dieser 4.114.600 € vor, für das kommende Jahr 2016 sind 3.357.600 € veranschlagt sowie für 2017 2.303.500 €. Kalkuliert für 2018 sind 2.292.500 €.

Ferner beschloss das Gremium die Haushaltssatzung für 2015, mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.721.000 € sowie im Vermögenshaushalt von 2.393.600 €.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 2.000.000 € festgesetzt. Die Grundsteuer A liegt bei 450 v.H., für die sonstigen Grundstücke (B) bei 360 v.H. und die Gewerbesteuer wurde auf 380 v.H. erhöht.

Kindertagesstätte Zangberg; Erhöhung der Elternbeiträge

Wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigte, sind die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Zangberg mit die günstigsten im gesamten Landkreis. Die Elternbeiträge wurden zuletzt im Krippen- und Schulkinderbereich zum September 2012 angehoben, im Kindergartenbereich seit der Übernahme der Trägerschaft noch nie.

Im Ergebnis sprach sich der Gemeinderat für eine Erhöhung der Elternbeiträge aus, da die Kindertageseinrichtung eine deutlich defizitäre Einrichtung ist und die Kosten für die Betreuung der Kinder laufend steigen. Insbesondere sind hier die Personalkosten zu nennen aufgrund Lohnerhöhungen, Stufenaufstiegen, aber auch Ausbildungskosten, Gebäudeunterhaltskosten, Stromkosten, Versicherungen,… . Zudem wird das Angebot dem Bedarf der Eltern angepasst, z.B. längere Öffnungszeiten, Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen.

Der Gemeinderat stimmte für Elternbeiträge ab September 2015 wie folgt:

Kindergarten:

Nutzungszeit 4 - 5 Std. 80 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 5 - 6 Std. 88 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 6 - 7 Std. 96 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 7 - 8 Std. 106 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 8 - 9 Std. 117 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 9 - 10 Std. 130 € zzgl. 4 € Spielgeld

Krippe:

Nutzungszeit 2 - 3 Std. 45 € zzgl. 2 € Spielgeld
Nutzungszeit 3 - 4 Std. 65 € zzgl. 2 € Spielgeld
Nutzungszeit 4 - 5 Std. 94 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 5 - 6 Std. 104 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 6 - 7 Std. 114 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 7 - 8 Std. 126 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 8 - 9 Std. 140 € zzgl. 4 € Spielgeld
Nutzungszeit 9 - 10 Std. 156 € zzgl. 4 € Spielgeld

Schulkinder Mittagsbetreuung:

1 - 2 Std. 27 € zzgl. 2 € Spielgeld
2 - 3 Std. bis 13.30 Uhr 32 € zzgl. 2 € Spielgeld
2 - 3 Std. bis 14 Uhr 37 € zzgl. 2 € Spielgeld

Nachmittagsbetreuung: pro Tag 14,00 €

Sanierung der Mehrzweckhalle Zangberg; Entscheidung über die Heizungsform

Der Gemeinderat beschloss für die Mehrzweckhalle eine Lufttechnische Anlage mit Wärmerückgewinnung, welche mit Heizöl beheizt wird, zu installieren. Das Ingenieur- und Planungsbüro Brand & Kallenbach aus Waldkraiburg wurde beauftragt, das Leistungsverzeichnis zu erstellen, die Arbeiten sollen ausgeschrieben werden. Da die derzeitige Heizungsanlage der Mehrzweckhalle nur noch im Notbetrieb läuft und erforderliche Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind, war eine Entscheidung notwendig.

Die Bürgermeisterin, Frau Wagner, stellte eine Wirtschaftlichkeitsstudie für eine Beheizung mit Strom und mit Öl vor. Die Anschaffungskosten bei einer Ölheizung sind um rund 10.000 € höher. Jedoch sind die Unterhaltskosten bei einer Stromheizung deutlich teurer, sodass sich die höheren Anschaffungskosten der Ölheizung bereits nach 3 ½ Jahren amortisieren werden. Ein Umstieg auf eine andere Energieform ist jederzeit möglich, alle Geräte sind dafür geeignet. Frau Wagner betonte, dass der Rückbau der bestehenden Heizung durch den Bauhof erfolgen wird. Die Gemeinde kann somit diese Kosten in Höhe von rund 7.500 € einsparen.

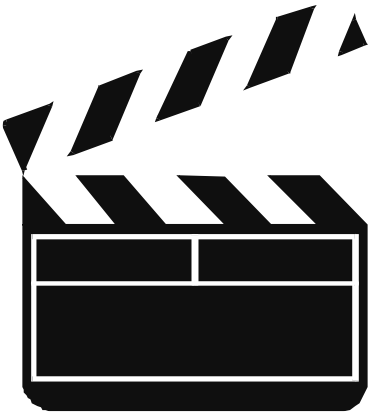
Junge Filmschaffende gesucht

Der Kreisjugendring führt in diesem Jahr ein Filmprojekt mit Namen „Blickwinkel“ durch. Dabei soll die eigene Gemeinde aus der Sicht von Jugendlichen betrachtet werden mit den Fragestellungen: Wer lebt in unserem Ort? Welche besonderen Orte gibt es hier? Was macht unseren Ort aus? Begleitet wird das Projekt von einer medienpädagogischen Fachkraft.

Gesucht wird eine gemischte Gruppe im Alter von 13 bis 27 Jahren. Nach einer ersten Zusammenkunft mit Themenbesprechung wird ein Workshop vor Ort zum Thema Kameraführung und Bildgestaltung durchgeführt. Gefilmt wird mit iPads. Diese, sowie Stative und Mikrofone, werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Workshop über das Schneiden findet nach der Drehphase statt. Als Endergebnis soll es einen Imagefilm über die Gemeinde mit einer Länge von ca. 10 min geben. Aus allen Gemeindefilmen wird ein ca. 90minütiger Landkreisfilm zusammengeschnitten.

Mehr Infos und Anmeldung bei Hermann Huber, bevorzugt per E-Mail an hhuber66@web.de oder telefonisch unter 08636/698728.

(Bericht: Hermann Huber)



Neue Fenster für Mehrzweckhalle

Die Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle gehen weiter. Zunächst wurden die Fenster und Türen an der West- und Südseite des Nebengebäudes ausgetauscht. Der nächste Schritt war das Auswechseln der alten, energetisch schlechten Fenster der Halle. An der Ostseite wurden 24 je zwei Quadratmeter große und je 100 Kilo schwere Energiesparfenster eingesetzt. An der Westseite waren diese Flächen schon zugemauert. Dazu kamen in den Giebeln 42 verschieden schräge Fenster. Beim Einsetzen half der Firma Rudolf Vogel aus Schwindegg die Spezialfirma „uplifter“ mit ihrem Vakuum-Glaslifter. So dauerte das Einsetzen nur drei Tage.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Fasching im Kindergarten

Im Kindergarten Herz Jesu gibt es seit vielen Jahren den Brauch, am Unsinnigen Donnerstag dem Gemeindeoberhaupt die Krawatte abzuschneiden. Dies wurde auch heuer wieder, wenngleich unter umgekehrten Vorzeichen, beibehalten. Bürgermeisterin Irmgard Wagner besuchte die 40 Kinder der Hasengruppe und des Eulennestes und wurde dort gleich umringt. Zwei Buben, Maurice und Thomas, hatten zwar viel Mühe, das gute Stück, normalerweise Zierde der Herrengarderobe, zu kürzen, aber mit einer neuen Schere gelang es dann doch.

Großes Gerangel gab es, als die Bürgermeisterin anschließend ihre Schatzkiste öffnete. Zum Abschied sangen die Kinder das Lied Ram-tam-tam. Auch die Kleinen in der Kita-Gruppe feierten parallel dazu Fasching.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Preisverleihung des CSU-Luftballonwettbewerbes

Im Rahmen des Dorfweiherfestes Ende Juli 2014 veranstaltete der CSU-Ortsverband Zangberg wieder einen Luftballonwettbewerb. Viele Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit und ließen ihre Ballons in den Himmel über Zangberg steigen. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse schafften es einige Luftballons sogar bis in den Bayerischen Wald!

Beim adventlichen Stammtisch konnten Bürgermeisterin Irmgard Wagner und Ortsvorsitzender Peter Asenbeck Preise überreichen. Den Hauptpreis für Erwachsene hatte der Bundestagsabgeordnete Stephan Mayer ausgelobt. Der Zangberger Christian Edmeier durfte sich über die viertägige Berlinreise für zwei Personen freuen. An den zehnjährigen Martin Hausberger aus Oberbergkirchen wurde eine Eintrittskarte für den Waldseilgarten und den Wildfreizeitpark Oberreith überreicht. Weitere Kinderpreise gingen an: Benedikt Braun, Jonas Mandl, beide Zangberg, sowie Niklas Ziegler, München.

Auf dem Bild von links: Peter Asenbeck, Irmgard Wagner, Christian Edmeier, Martin Hausberger

(Bericht und Foto: Maria Asenbeck)

Nazis wollten Kloster sprengen

Viele Interessenten, auch von auswärts, kamen in den Bürgersaal zu einem Vortrag „Endlösung Süden“. Unter ihnen begrüßte Bürgermeisterin Irmgard Wagner einige Archivare aus dem Landkreis sowie Altbürgermeister Franz Märkl. Referent war Heimatforscher Ludwig Lohr aus München, geboren in Bodenkirchen. Zu Beginn verriet er, dass seine Wurzeln in Zangberg liegen, „beim Auer“ in Permering und bei Buchmeier in der Hofmark.

Er schilderte den Marsch englischer Kriegsgefangener und von KZ-Häftlingen, deren Ziel oder Zwischenstation u.a. Zangberg war, wo sie von den Amerikanern befreit wurden.

Ausführlich beschäftigte sich Lohr mit der Aktion „Weingut“, der Verlagerung von Rüstungsindustrie aus dem Norden des deutschen Reiches in den Süden, u.a. ins Kloster Zangberg. Nach einem Befehl Hitlers sollten keine kriegswichtigen Güter und Dokumente in die Hände der Alliierten fallen, weshalb das Kloster gesprengt werden sollte. Nur der List des AEG-Ingenieurs Georg Borg war es zu verdanken, dass es dazu nicht kam und die 1941 aus dem Kloster vertriebenen Schwestern im Oktober 1945 wieder in ihr Kloster zurückkehren konnten.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Kommunionkinder „bauen Brücken“

In einem Gottesdienst wurden die künftigen Zangberger Erstkommunionkinder vorgestellt. Zum Motto „Brücken bauen“ war an den Stufen zum Altar eine Szene mit einem Fluss (mittels eines blauen Tuches) und einer großen hölzernen Brücke aufgebaut. Die Lesung einer Geschichte von zwei verfeindeten Familien beidseits des Flusses stellten die Kinder szenisch dar. Zuerst bewarfen sie sich mit Steinen, dann aber bauten sie mit diesen eine Brücke über den Fluss. Die Musikgruppe „Music of Rainbow“ unter Karin Tiefenbeck gestaltete den von Pfarrer Martin Ringhof gefeierten Gottesdienst musikalisch.

Auf dem Foto die künftigen Erstkommunionkinder (von links) oben Michael Wanka, Niklas Grohmann, unten Nina Fischer, Mia Schechner und Stefanie Reiter.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Feen und Ritter belagerten Mehrzweckhalle

Großen Anklang fand auch heuer wieder der Kinderfasching in der Mehrzweckhalle. Gleich zu Beginn gab es eine sehenswerte Darbietung der Kindermarschgarde der Kraiburger Narrengilde und schon bald darauf hatten die Kleinsten ihren großen Auftritt. Mit einem selbstgebastelten Zug machte sich eine Gruppe von Krippenkindern auf große Fahrt von ihrem Bahnhof. Begleitet von passender Musik durch DJ Uli kamen dann Cowboys, Indianer, Bärenfänger, Ritter, Prinzessinnen, Feen und sogar Actionhelden auf die Tanzfläche. Die Feuerwehrmänner und Polizisten hatten einen Einsatz und die Piraten waren mit einem Schiff auf Schatzsuche. Auch eine Vorführung der Buchbacher Kindergarde durfte natürlich nicht fehlen. Hot Dogs, Pommes und leckere Kuchen fanden reißenden Absatz. Brigitte Brummer, die Vorsitzende des ausrichtenden Kinderfördervereins bedankte sich bei den zahlreichen Helfern und freute sich über die gelungene Veranstaltung, deren Erlös für die Neugestaltung des Spielplatzes im Bräuhausgarten verwendet wird.

Buntes Treiben und fröhliche Stimmung fanden die Faschingsbegeisterten vor

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt

Freiwillige Feuerwehr Irl e.V.
Jahreshauptversammlung
am 21. März 2015 um 20 Uhr
im Gasthaus Ottenloher

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Haunzenbergersöller
Haarexpress
Suche
Aushilfe
mit Berufserfahrung
Bewerbungen schriftlich oder per Telefon:
Maria-Luise (Malu) Wurm
Am Falltor 9, 84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

Maß-
und Änderungsschneiderei
Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-699725
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertige Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

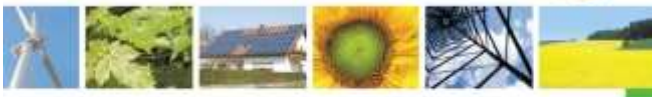
VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

MÜHLDORF AM INN wo sonst?



Energiesprechtage im Rathaus Neumarkt St. Veit

jeden 4. Mittwoch im Monat

Sie haben Fragen zu...
- Wärmedämmung an Gebäuden
- Heizsystemen
- erneuerbaren Energien
- Fördermittel
- ect.

Wir bieten Ihnen...
eine kostenlose Energieberatung in Einzelgesprächen durch neutrale BAFA Zertifizierte E-Berater

So funktioniert's...
Termine jeden 4. Mittwoch im Monat nach telefonischer Voranmeldung im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Information und Anmeldung:
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699418
klimaschutz.lra-mue.de

Unterstützt von:

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

CHATURAN

TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.

Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit
Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Rückerl, Zellhuber GbR

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

TELEVISION
• Radio
• Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Wohn- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Die Freiwillige Feuerwehr Zangberg hält am Samstag, 07.03.2015 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal (1. Stock Feuerwehrhaus) ihre Jahreshauptversammlung ab und lädt dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfer
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Atemschutzwarts
8. Bericht des Jugendwarts
9. Ehrungen Passive
10. Grußworte
11. Jahresvorschau
12. Wünsche und Anträge

Zuvor findet um 19.00 Uhr in der Klosterkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder statt.

Die Vorstandschaft
FF Zangberg

Tracht und Trend
EXKLUSIVE TRACHTENMODE & ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI IN MÜHLDORF AM STADTPLATZ

- Verkauf von klassischer und sportiver Trachtenmode für Damen, Herren und Kinder
- Maßschneiderei von Damen- und Kindertrachten
- Maßanfertigung von Hochzeits-, Fest- und Kommunionsdirndl
- Vereinsausstattung für Damen und Herren
- Festzeitbedienungsdirndl aus hochwertigen Stoffen - bis 10 Jahre Haltbarkeit
- Änderungen aller Art - auch für Kleidung, welche nicht bei uns gekauft wurde

Ingrid Maier
DAMENSCHNEIDERMEISTERIN
Stadtplatz 26 | 84453 Mühldorf | Tel. 08631 168195
www.tracht-und-trend.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2015“

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für
Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme
und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

Frühlingsfrühstück
in der
Kita St. Michael

Wir laden alle ganz herzlich zum Frühstück in die Kindertagesstätte ein am

Samstag, 14.März ab 8.00 Uhr.

Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, gespendet von den Eltern und der Bäckerei Jung-Fichtl, können Sie Frühlingsblumen und von den Kindern gebastelte Frühlingsdekoration erwerben.

Die Kinder, der Elternbeirat und das Team der Kindertagesstätte freuen sich auf ihren Besuch!

Was ist los im März?

Schönberg

01.03. So. Fastensuppen-Essen der Landfrauen Schönberg, 11 Uhr, Pfarrheim Schönberg
03.03. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg
03.03. Di. Vortrag der Pfarrei Aspertsham mit KBW mit Heilpraktikerin Fr. Wiesmüller "Zecken und Borreliose", 20 Uhr, Gasth. Ottenloher in Irl
04.03. Mi. Stammtisch der Landfrauen Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
04.03. Mi. BBV, OV, Schönberg u. Aspertsham, Gebietsversammlung, Thema: Vorstellung TVA Berndt, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
06.03. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
06.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen
06.03. Fr. Beteiligung der KSK Schönberg am Schafkopfturnier des KSK-Kreisverb., 20 Uhr, Stetten
06.03. Fr. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Jagdgenossenschaft Schönberg und Jagdessen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
07.03. Sa. Beteilig. der KSK Schönberg am Reservisten-Hallenfußballturnier in Waldkraiburg, 8 Uhr
07.03. Sa. Starkbierfest der KSK Schönberg mit Bockstechen der KLJB, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
07.03. Sa. Kreis-Imker-Tag, 14 Uhr, Gasthaus Reiterhof Teising
10.03. Di. Bürgerversammlung, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
11.03. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
12.03. Do. VG-Schießen in Oberbergkirchen; Teilnahme Schützenverein Aspertsham
12.03. Do. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
13.03. Fr. JHV d. Jagdgenossenschaft Asph., mit vorz. Pachtverl. Pachtvertrag, Neuwahlen, Jagdessen, 19 Uhr, Gasth. Lauerer
13.03. Fr. JHV Obst-u. Gartenbauverein Irl/Aspertsham mit Lichtbildervortrag, Beginn: 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
14.03. Sa. Siegerehrung des VG-Schießens
14.03. Sa. Frühlingsfrühstück im Kindergarten, 8 Uhr
14.03. Sa. Vorabend-Gottesdienst für verstorbene CSU-Mitglieder, 19 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
14.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Neumarkt (Hofthambach)
15.03. So. Pfarrversammlung der Pfarrei Aspertsham, 19 Uhr Gottesdienst, anschl. Gasthaus Lauerer
17.03. Di. JHV der Frauengemeinschaft Schönberg (19 Uhr Gottesdienst) mit Vortrag von Pater Bernhard Stiegler, 19.30 Uhr, Pfarrheim
17.03. Di. „Tag der Bäuerin“ mit Frühstück, mit Frau Zukitsch: „Jeder ist normal, bis du ihn kennst“, 9 Uhr, in Mettenheim
17.03. Di. Jahreshauptversammlung der FF Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
19.-21.03. 3-Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg nach Wagrain
20.03. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
21.03. Sa. Palmbuschenbinden der Frauengemeinschaft, 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
21.03. Sa. Patenbitten der Almenrausch-Edelweiß-Schützen Obk. bei den Johannesschützen in Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
23.03. Mo. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
24.03. Di. JHV des Kindergarten-Fördervereines Schönberg, 20 Uhr, Kindergarten,
26.03. Do. Funkübung der Feuerwehren in Aspertsham, 20 Uhr
30.03. Mo. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
01.04. Mi. Stammtisch der Landfrauen Schönberg, Abfahrt 19 Uhr, Griechisches Restaurant "Athen" in Mühldorf
01.04. Mi. Trainingsbeginn Fußball, SV 86
02.04. Do. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
03.04. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai, ab 16 Uhr, Gasthaus Hötzinger

Lohkirchen

02.03. Mo. Monatsübung, FF, 19.30 Uhr
03.03. Di. Vortrag Gartenbauverein im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr, „Was Opa noch wusste“
04.03. Mi. BBV, Gebietsversammlung, Thema: Vorstellung TVA Berndt, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
12.03. Do. Seniorennachmittag, Vortrag des Pfarrgemeinderates „Alter-Sturz-Knochen-Osteoporose“, 13 Uhr, Gasth. Spirkl, Hinkerding
13.03. Fr. VG-Schießen in Oberbergkirchen, Schießtag des Schützenvereins Lohkirchen
14.03. Sa. Siegerehrung des VG-Schießens
18.03. Mi. Jahreshauptversammlung Loki, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
21.03. Sa. Gartenpflegetag, Treffpunkt Dorfplatz, 13 Uhr
21.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FF, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
22.03. So. Jahreshauptversammlung mit Übungsschießen der Böllerschützen, Gasthaus Eder, Habersam, 9 Uhr
25.03. Mi. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
26.03. Do. Funkübung, FF, in Aspertsham, 20 Uhr
03.04. Fr. Karfreitag Steckerlfischessen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

01.03.	So.	Musikfreunde Obk./Zangb., Kinder- und Jugendhoagarten, Gantenham, 14 Uhr
03.03.	Di.	Vortrag der Pfarrei Aspertsham mit KBW mit Heilpraktikerin Fr. Wiesmüller "Zecken und Borreliose", 20 Uhr, Gasth. Ottenloher in Irl
04.03.	Mi.	Gebietsveranst. BBV, Gasthaus Eder, Habersam, Thema: Vorstellung TVA Berndt, 20 Uhr
05.03.	Do.	Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Eder Habersam, 19 Uhr
05.03.	Do.	Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen mit Neuwahlen, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham, 19.30 Uhr
06.03.	Fr.	Weltgebetstag der Frauen, 14.30 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
07.03.	Sa.	Kinder Kleiderbasar, Pfarrheim
10. - 14.03.		VG Schießen in Oberbergkirchen, Schützenheim Aubenham
10.03.	Di.	Schießtag des Schützenvereins A + E Oberbergkirchen beim VG-Schießen
11.03.	Mi.	Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Irl, Gasthaus Ottenloher, Irl, 19.30 Uhr
13.03.	Fr.	JHV Obst-u. Gartenbauverein Irl/Aspertsham mit Lichtbildervortrag, Beginn: 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
14.03.	Sa.	Siegerehrung des VG-Schießens
18.03.	**Mi.**	**Bürgerversammlung, Gasthaus Ottenloher, Irl, 20 Uhr**
19. – 21.03.		Mixedturniere der SVO Stockschützen
21.03.	Sa.	Jahreshauptversammlung FF Irl, Gasth. Ottenloher, 20 Uhr
21.03.	Sa.	Patenbitten d. Schützenvereins i. Aspertsham
22.03.	So.	Vereinsmeisterschaft Einzel und Mannschaft SVO Stockschützen
27.03.	Fr.	Saisonabschlussfeier Schützenverein, Aubenham, 19.30 Uhr
27.03.	Fr.	Musikfreunde Obk./Zangb., Konzert „Trio Palazzo“ mit K. Wittmann, Pfarrhof Obk., 20 Uhr
28.03.	Sa.	JHV FF Oberbergkirchen, Schützenheim
29.03.	So.	Fastenessen im Pfarrheim Oberbergkirchen
02.04.	Do.	Feier des letzten Abendmahls in Schönberg, 19.30 Uhr
03.04.	Fr.	Steckerlfische, Stammtisch/FF Irl, Gasth. Ottenloher, 16 Uhr

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Zangberg

01.03.	So.	Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde, Gasthof Gantenham, 14 Uhr
07.03.	Sa.	Gedenkgottesdienst, anschl. JHV mit Ehrungen, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19 Uhr
07.03.	Sa.	Baumschneidekurs, Referent: Gerhard Schwarzenbeck, Klostergärtnerei Gars, Gartenbauv., Martin-Greif-Höhe 10, 13.30 Uhr
09.03.	Mo.	Jahreshauptversammlung, Musikfreunde, Schule, 20 Uhr
11.03.	Mi.	Beteiligung beim VG-Schießen in Oberbergkirchen, Schützenverein, Schützenheim Oberbergkirchen, 18 Uhr
13.03.	Fr.	Kreuzweg des Pfarrverbandes für Familien nach Palmberg, Pfarrverband Ampfing, Hinmühler Weg 1, 17.30 Uhr
14.03.	Sa.	Benefizkonzert mit Zangberger Musikern für den Bäckerspielplatz, Kinderförderverein, Gemeindesaal, 19 Uhr
14.03.	Sa.	Siegerehrung des VG-Schießens
15.03.	So.	Benefizkonzert u. a. mit La Gioia, Stimmlust, Si und de ander, Frauen helfen Frauen im Lkr. Mdf., Kloster Zangberg, 17 Uhr
16.03.	Mo.	Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
20.03.	Fr.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, CSU, Gemeindesaal, 19 Uhr
22.03.	So.	Familiengottesdienst zur Fastenzeit (Musik: Zammagfundn), Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
22.03.	So.	Fastenessen, KfD, Fürstensaal Kloster Zangberg, 11.30 Uhr
27.03.	Fr.	Aktivenausflug der FF, Gerätehaus, 18.15 Uhr
27.03.	Fr.	Musikfreunde Obk./Zangb., Konzert „Trio Palazzo“ mit K. Wittmann, Pfarrhof Obk., 20 Uhr
28.03.	Sa.	Bußgottesdienst zur Fastenzeit, Pfarrverband Ampfing, St. Margareta, Ampfing, 19 Uhr
28.03.	Sa.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SpVgg Zangberg, Wagner-Wirt, 20 Uhr
29.03.	So.	Palmweihe/Palmsonntag, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 8.30 Uhr
29.03.	So.	Osterkerzenverk., KLJB, Klosterkirche, 10 Uhr
02.04.	Do.	Gründonnerstagsgottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 19.30 Uhr
03.04.	Fr.	Kinderkreuzweg, KiGo-Team, St. Peter und Paul, Palmberg, 10.30 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2015“